

Dresdner Nachrichten

35. Jahrgang.
Aufl. 50,000 Stück.

Reisedecken in großer Auswahl von 8 St. an,
Jagdmantel, Havelocks, Reisemantel, Jagdjuppen empfiehlt
Robert Kunze, I Altmarkt 1 (Rathaus).
Reise-Artikel. Herren-Modewaren. Lederwaren.

Dresden, 1890.

Müffle

Pelzmützen,

Pelzkragen,

Pelzbesätze etc.

empfiehlt

Heinrich Hanićek

Kürzelaterne 10

Wettinerstrasse 12.

Gänzlicher Ausverkauf von Gardinen.

G. D. Blass, Waschfabrik u. Ausstattungs-Geschäft,
Marienstr. 9 u. Porticus. Telefon 1382.

Versandt Geschäft: Marechall Str. 29.
F. Schade & C°
Tapeten Haupt-Geschäft: Victoria & Hausenhaus-Str. Eck.

Dresdener Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse 1—3.

Fernsprechstelle 1606.

Fr. 311. Spiegel: Steuerreform in Preußen, Wahlen in Amerika, Hofnachrichten, Bekämpfung der Diphtherie, Gewerbegechte und Einigungskomitee, Concert des Reut. Casino, Freitag, 7. Novbr.

Politisch.

Der sächsische Landtag tritt in diesem Jahre nicht zusammen, mit um so größerem Interesse wird man daher hierzulande die Vorgänge in dem benachbarten Preußen verfolgen. Man thut hieran nicht Unrecht, denn es liegt in der Natur der Sache, daß weitreichende Neuordnungen in dem größten der Bundesstaaten auch ihren Einfluß auf die Gestaltung der Dinge in der Reichsregierung und damit in den übrigen Ländern ausüben. Dieses Mal sieht man in Preußen den kommenden Dingen mit um so größerer Spannung entgegen, als es scheint, als wenn dort der Kurs in mancherlei Richtung geändert werden oder als ob wenigstens ein starker Wind die bisherigen recht matt gewordenen Segel der Gesetzgebung aufblasen sollte. Diese Spannung wird umso bedeutsamer sein, als das erste Auftreten des neuen preußischen Finanzministers Miquel zu erwarten ist und derselbe wiederum als die Verantwortung des Reichs und sogar vor der Reichskanzlerität Herr d. Caprivi's als der „kommende Mann“ bezeichnet wurde. Man war nun über das erste Lebendgescliche, welches Herr Miquel gab, als denselbe die Emission einer 3-prozentigen Staatsanleihe antrug, etwas enttäuscht, war jedoch wiederum zufrieden, diejenigen unerwarteten Schritte mehr dem Reichschauspieler von Walpurgi, als dem neuengedachten voreiligen Minister in die Schuhe zu schubben. Während der ganzen Sommermonate hat er nunmehr Zeit und Muße gehabt, seine Kraft der Steuerreform zuzumenden, und wenn auch wiederum, wie es scheint, die Börsengeschäfte nicht in genügender Weise zur Besteuerung herangezogen werden, wenn auch manches Anderes in den Preisentwürfen fehlt, was Herr Miquel früher als Abgeordneter so hinreichend als erprobenswert zu schreiben verstand, so ist doch von den Grundzügen des preußischen Steuerrechts genau in die Leidenschaftlichkeit durchgedrungen, um derelben im Allgemeinen entgegenzutun zu können. Viele Wünsche werden allerdings vorläufig unerfüllt bleiben. Deshalb finden wir auch wohl bereits in einem dem Herrn Miquel seit alters gehörigem Blatt das standkluge Täntlein verapft: „Es giebt Wärme für alles Gute an den thatächlichen Verhältnissen, und idemlich wäre es eben so ungerecht, als unfaßbar, mit einem Schlag auf dem empfindsamsten politischen Gebiete die Verhältnisse von Grund aus umzugestalten“. Dieser Handbedruck nach rechts und links, der ja auch ganz dem sonst gewordenen Naturzustand heutigen Staatsmannes entspricht, wird denn wohl auch seine Wirkung nicht verfehlen und einer etwaigen Opposition den Gönzahn anstreichen.

Die Befriedigung wird also vornehmlich das Miquel'sche Steuer-Programm schwerlich auf allen Seiten erzielen. Das ist aber auch unmöglich; denn bisher wenigstens ist noch keine allgemeine Steuer gefunden worden, die nicht ihre Höhen und Ungerechtigkeiten im Gefolge hätte. Man braucht in dieser Beziehung nur an einzelne Kommunalsteure, wie die Weinhäussteuer, zu denken, deren Abschaffung jetzt glücklicherweise auch in Dresden bevorsteht; eine große Ungerechtigkeit wird auch überall dort vorhanden sein, wo nicht ein Unterschied zwischen dem Arbeits- und dem Renten-Einkommen gemacht wird. Und dennoch hat man seinerzeit bei uns in Sachsen nach langen Verhandlungen den Plan aufzugeben müssen, das funktionäre Einkommen höher zu besteuern, und ebenso wird man jetzt in Preußen von der ursprünglich bedächtigen Unterscheidung absehen müssen. Anständig hat man bei den Verhandlungen hierauf ein großes Gewicht gelegt, denn es leuchtet ohne Weiteres ein, daß es ein Widerpruch ist, wenn das Gehalt eines Beamten, der mit seiner ganzen Arbeitskraft dem Staate dient und nützt, eben so hoch besteuert wird, als das Einkommen eines Mannes, dessen Tätigkeit in nichts Anderem, als der gewandten Handhabung der Couponscheere besteht. Aber einerseits werden bei einer solchen Unterscheidung sich unüberwindliche steuertechnische Schwierigkeiten erheben, andererseits müßte beispielswise eine arme Witwe, die aus einer Lebensversicherungspolice ein würtisches Einkommen bezieht, doppelt hart getroffen, ein jüngerer Sohn, der mit Geld abgestunden wird, höher besteuert werden, als der Hauptherz des Sohnes. Hier scheint nun der Miquel'sche Reform-Entwurf insofern einen Rückweg gefunden zu haben, als er das geringe Renteneinkommen erhöht und das kleine Arbeitselnkommen gewissermaßen gegen das große Renteneinkommen ausgleicht. Jedenfalls wird diese Frage ganz besonders eingehende Behandlung im preußischen Abgeordnetenhaus finden. Ein Rückschlag auf die Verhältnisse in den übrigen Bundesstaaten wird sich aus diesem Grunde schon deshalb ergeben, weil die vielverscne, eigentlich von Niemandem mehr leidende lex Amoris schwerlich das neue Kind des Herrn Miquel überleben wird.

Ein Hoffnungsschimmer leuchtet für unsere Industrie aus den amerikanischen Wahlen empor, deren Ausfall, wie man schwierig lennen wird, sowohl die Aufnahme der Mac Kimlin-Bill jenseits des Oceans selbst charakterisiert, als auch einen Schluz auf die heitere Zukunft jenes Gewaltaktes zu ziehen gestattet. Allerdings darf man sich nicht sofort, auch jetzt, wo fast alle Nachrichten aus den Vereinigten Staaten noch neue Siege der Demokraten, d. h. des Gegners Mac Kinley's, melden, allzu rosigem Träumen hingeben, denn die eben beendeten Wahlen haben keineswegs eine durchschlagende Bedeutung. Völliglich giebt es in Nordamerika zwei große Wohlgänge: Die Präsidentenwahl, welche alle vier Jahre stattfindet, und die alle zwei Jahre eintretenden Wahlen für das Repräsentantenhaus. Neben diesen finden noch solche für die gesetzgebenden Körper der einzelnen Staaten statt, die insfern für die große Politik von Bedeutung sind, als aus diesen Abweschen

Chinawein,

Stärkungsmittel für Convalescenten und Blutarme.

1 Flasche 3 M., mit Eisern 3 M. 50 Pf.

Prompter Versand nach auswärts.

Kgl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthal.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen abfüllen.

Anwendung: 100 g Chinawein mit 100 g Wasser aufkochen, 10 Minuten köcheln, dann abgießen, durch ein Sieb filtern, abkühlen, in Flaschen ab

Vorlängliches und Sächsisches.

Das Kunstgewerbe betitelt sich ein elegantertiges journalistisches Unternehmen, das seit dem 1. Oktober in Dresden erscheint, herausgegeben von Ferdinand Aventus, dem frugig beworbenen Verleger des „Kunstworts“. „Das Kunstgewerbe“ ist ein Handelsblatt, ein Geschäfts- und Verkehrsblatt für alle Zweige des Kunstgewerbes, wie es in dieser Art in Deutschland noch nicht besteht. Wer die Verwertung tüchtiger Leistungen, wer Abzug für seine gute Ware, wer Umschau nach Möbelstücken zur Erleichterung seiner Thätigkeit und einen Einblick in das Schaffen kunstgewerblicher Kollegien sucht, dem soll im „Kunstgewerbe“ ein Vermittlungsbogen geboten werden, welches ihm dauernd auf dem Kaufenden erhält. Ein solches vermittelndes Centralblatt für das Geschäftselement aller Zweige der Kunstindustrie und ihre wachsende Organisation war schon lange Bedürftig; die vorliegenden ersten Nummern der Halbmonatsschrift, welche vierteljährlich nur eine Taufe kostet, halten durchaus, was der Herausgeber versprochen hat. Die Mitarbeiter, u. A. auch Geheimrat Neuleaux, geschmackvolle Notizen von Seiten des Herausgebers verdienen, daß die Kunstgewerbeverbände auf dieses neue Unternehmen ebenso ausführlich gemacht werden wie das Publizum der Ausstecher, welche hier eine gesetzige Förderung ihrer Interessen erwarten können.

Auf Anregung des Prof. Dr. Robert Koch hat Stabsarzt Dr. Hobein Versuche darüber unternommen, ob die zu unterscheidende zur Verwendung kommenden Zuckstoffe beim Tragen an der Haut einen wesentlichen Unterschied zeigen in der Zähligkeit. Mitversuchungen in sich annehmenden und welche Eigenschaften es sind, die diese Fähigkeiten vergrößern und verkleinen. Dr. Hobein berichtet jetzt über die Ergebnisse seiner Beobachtung der Zähligkeit für Hunde: Das Hunde enthält vielmehr viel mehr Reime als die übrigen Stoffe infolge jener rauen Oberfläche und jener Tiefe. Die Tritonotose enthalten demnach die meisten Reime. Dann folgt in der Zahl der Reime der dünne Zuckstoff. Er ist viel dünner, als die eben genannten Stoffe, dafür sind seine Adern aber besonders lose gesponnen, und seine Oberfläche erscheint rauher als die des Tritonotose. Am wenigsten Reime enthalten der leimige und baumwollene Hundeinfus: beide zeigen sehr gesponnenen Adern und glatte Oberfläche. Mit Sicherheit hat sich ferner nach anderer Rücksicht aus den Beobachtungen ergeben, daß unter gewöhnlichen Bedingungen eine Verzerrung der Reime in der Kleidung nicht stattfindet. Eine außergewöhnliche Verzerrung durch Wäschestücke auf der Haut, und noch auch in einem Gewebe, tritt nur dann ein, wenn durch genaue Bedeutung Haut und Kleidung längere Zeit reich gehalten werden.

Auch das kleinste noch mitbringend zu machen, ist ein bedeutender Grundung in dem Arbeitsergebnis unserer Zeit. Zug es sich um Purus- oder Gebrauchsgegenstände handeln, immerhin ist es freudig zu beobachten, wenn, was bisher verschloß bei Seite geworfen, eine wenn auch noch so bedeckende Rolle im großen Gewerbe der menschlichen Wirtschaft zu spielen befähigt wird. So wurden die bisher als Altal bezeichneten Produkte im großen Gewerbe in jüngster Zeit von Ewald Högl in Grana umgewandelt in Gegenwart aller Art, Stoffe, Blumenstoffe, Güts, Röppes, Lüche u. a. m., die sich sowohl durch allektivität, sogar elegantes Aussehen, wie durch große Volligkeit auszeichnen.

In Hera in der Fleischmeister-Schrein zu einer Gesangsstrophe von 4 Wochen und einer Geldstrafe von 1000 M. verurteilt worden. Er hatte nachgewiesen, daß innerhalb der letzten fünf Jahre die Waagzettel in die Fleischwaren gelegt werden, mit seinem Knobchen, fell u. w. beschwert.

Im Obergraben der Stolle ihres Vorfahrtshofes habe in Friedewald die ist der Männer Friedrich Vorster aus Mauersberg entzünden ausgetragen worden. Ob Verunglückung oder Selbstmord vorliegt, ist noch festgestellt.

Am Sächsland ist bei dem Viehhändler Heinrich Bauer, während dieselbe am 4. d. M. früh gegen 6 Uhr heftig Verzerrung des Viehs im Stalle gewesen, ein Raubmordversuch an dessen Ehemann ausgeführt worden und zwar ist die verehelichte Bauer wahrscheinlich mit einer Kieferbohr in ihrem Bett überfallen und durch Schläge mit dem Instrumente bewußtlos geworden. Es sind dem Rauber nach Verzerrung dieser Untat noch ca. 100 M. in die Hände geraten, mit welcher er zur Zeit noch flüchtig ist.

Am Mittwoch Mittags brach in dem großen Tholmann'schen Gaute zu Kiekebach bei Dörrnach ein mächtiges Schadensfeuer aus, welches, trotz der eisabold herbeigeeilten Hilfe, die Seitengebäude in Flammen setzte und alles in diesen Bauteilem unterbrachte. Möbeln zerstörte.

In der Nähe des Wasserfallen im Prischnitzgrund hinter einem kleinen Tüpfel lagen Kinder eines großen Stein, der eine Lücke in einem Felde fast ganz verdeckte. Das Kind wurde von und wälzten sie den Stein weg. Hinten der Lücke gewohnt, sah eine Höhle, in welcher sich Vierter, Fledermaus und eine große Riese befanden. Vierter schrie man. In ihr und eine kleine mit einer französischen Käseemühle mit der Aufschrift: „Cirinnier au Sedan den 1. Sept. 1870.“ Setzte fand man noch einen Säg-Aegel mit einer Kugel, eine Säge und ein Paar. In der Nähe der Höhle erblickten die Kinder noch eine Kugel, welche sie sammelten. Wahrscheinlich haben diese Vierter oder Wildbiber ihr Quartier aufgeschlagen gehabt.

Der Bahnhof zur goldenen Weintraube in der Niederothstraße hat durch den Besitz-Nebenangang an Herrn Aug. Hempel übernommen, und Verteiler hat aus dem alten, bestallten Gasthof eines der schönsten und größten Etablissements der Lößnitz gekauft. Durch Umbau der höheren Räume wurden große, ebene, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattete Salzräume geschaffen, welche ebenso wie der Gesellschaftssaal, Festsaal und große Ballaal mit Dammtäfelung, Ventilation und brillanter Beleuchtung ausgestattet sind. Den Besuchern der Lößnitz in den Außenräumen nur zu empfehlen.

Am 15. gestorben. Der am 14. August 1857 zu Großen bei Blauen gebürtige Schuhmachermeister Heinrich Wilhelm Drechsel, wiederholt wegen Verletzung, Landstreitkriegs u. vorbestraft, trief sich vom 5. August bis 10. Oktober arbeitslos im Lande umher. In Blauen wurde er festgehalten und ergab sich gelegentlich seiner Entzündung, doch er sah in seine Gefahr gefährliche Arbeitszeugnisse und Ausenthaltsurkunden besaß. Dem Gentlemen, der ihn zur Haft brachte, nicht er das Gewebe zu entziehen und drohte, ihn mit dem Stock zu schlagen. Er leistete erheblichen Widerstand und verursachte dem Gentlemen unendlich viel Mühe, die Sitzung andauerte. Der Angeklagte verzweifelte wegen des Landstreitkriegs, Verletzung, Gebrauchs gefälschter Legitimationspapiere 8 Bogen Haft für den Widerstand 2 Bogen Gefängnis. Nach verdiktiger Strafe erfolgte seine Verhaftung an die Landespolizei. Am 22. Oktober wurde der frühere Fabrikarbeiter Alexander Waldemar Weber als getötet aus dem Krankenhaus entlassen. Der Befall wollte es, daß er einen Kollegen antroff, der ihm zu einem blauen Vier animierte. Dieser Einladung zum Beben nach und benötigte bei Gelegenheit den günstigen Moment, seinem Wohntreiber den Sommerüberleiter zu entwenden, damit heimlich das Beben innehalt. Die Angabe des Angeklagten, er habe sich lediglich einen Saber machen wollen und hätte er, da ihm die Wohnung des Arbeiters nicht bekannt gewesen wäre, den Rock nicht abziehen können, wie vom Gerichtsamt als höchst unwahrscheinlich angesehen und so erfolgte Weber's Verurteilung zu 4 Wochen Gefängnis, von welcher Strafe 1 Woche durch die Unterbringung in Arrestzelle gebracht wird. Ein trübseliges Gebeide hat sich in der Verbindung gegen den Farber Friedrich Wilhelm Wagner dor. Der Farber befindet sich in der Scheidung von seiner Frau, welche die Kinder bei sich hat. Am 17. September wurde ihm nicht gestattet, die Kinder zu sehen und so entzweigte sich ein leidiger Wortwechsel, bei welchem sich der bedrohliche Vierdienst gegen seine Frau bediente. Er wird wegen Verleidigung zu einer Geldstrafe von 4 M. verurtheilt. – Wegen Hochentzündung verzweigte der Richter Ernst Clemens Radisch 1 Tag Haft. – Die beiden Dienstleute Michael Jauhau und Oswald Theodor Diecke machten sich im verflossenen Sommer in Böhmen mehrerer beträchtlicher Betriebsfahrt einsichtig. Sie versuchten das Obst in den Kasten zu bringen, wurden aber an dieser Ausführung noch verhindert. Der mehrheitliche Jauhau zog eine Gefangenstrafe in der Dauer von 6 Tagen, sein Altersgenosse 1 Tag Gefängnis verbühen. – Seinem Brinjal, dem Steinbrüder Theodor Rögel, entwendete der bisher unbekannte Steinbrüder Hermann Bruno Schreiber am 13. Oktober 8 Bogen Umdruckpapier im Werthe von 80 Pfennigen. Für dieses Eigentumvergehen wird dem Jungen Senefeld's 1 Tag Gefängnis zugesetzt. – Der Strohhalterarbeiter Friedrich Oswald Küste, 1873 in Neukölln geboren, unterzog seinem Hauptmann am 16. August 10 M. und wenige Tage darauf 5 M. Haft, die ihm zur Abreise wegen eingehändig waren. Der junge Mann berichtigte hieron die Mietre und einige kleine Schulden. Er verlor wegen Unterschlagung 1 Woche Gefängnis.

Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 31. für Haut- und Geschlechtskrankheiten, sowie Narbenbehandlungen. **Blasenleiden**, Geschwüre und Wundeschwüre. Sprechstunden täglich v. 9—11 u. 5—8 Uhr Aussichtbrief.

Oberarzt a. d. Tischendorf, Recht. a. d. Dreitagskirche 8, 2. Et. Samst. m. u. w. **Geschlechtskrankh.** Blasenleiden u. s. w. Zu 10—11 u. 12—14 u. 15—16 Uhr Aussichtbrief.

Dr. med. Blau. Langest. 49, heißt alle geheimen Geschlechtskr., Ambo. **Ganzarzt** a. Selbitz 1 M. **Leib-**

Binde gegen Pollution 5 M.

Wittig, Zschellendorf. 31, 2., f. geheime Krankh. 8—5, 7—8.

Wagn. Hofrichter. Chemnitzerstr. 18. Sprechst. 9—1,

Besuch 3—7.

Böttcher. in Prüden 14, heißt früher n. ganz veralt.

Geschlechtskrankh., Schwächezust., Geschlechtsausschlag, Dant-

krankh. in Blecken (nach Bartels) aller Art. 8—5, Abends 7—8 Uhr.

Schütze's 12 Jahr Specialpraxis 1. um innen. Geschlechtskr. jed. Art. **Ano.** (bei verstopfte). Gleisberg, Geschlechtskrankh. u. ohne besond. Diat od. Bernstein. Amentum 16, gegen 10 Uhr.

Kylling. Blaumarktstr. Nr. 4 II. heißt **Gamorrhoden**.

Magenleiden, Asthma, Geschlechtskrankh. 8—5. Auch briefl.

Wagn. Hofrichter. Chemnitzerstr. 18. Sprechst. 9—1,

Besuch 3—7.

Geforben: Gal. Oberleiter, Dahlen i.

G. L. Zulie. verm. Baumwolle. Sprechstunden täglich 9—11 u. 5—8 Uhr Aussichtbrief.

Garantie-Seidenstoffe. direkt aus der Fabrik von

von Eltern & Kusseen, Crelfeld. also aus erster Hand in jedem Jahr zu beziehen. Schwarze, braune, schwärzliche und weiße Seidenstoffe, glatt und gemustert, schwärze und farbige Sammete u. zu billigen Habichtpreisen. Man verlangt Muster mit Angabe des Gewünschten.

Mare Italia. pr. Al. 90 Pf. pr. 12 M. 85 Pf. **Vino**

da Pasto. Nr. 1, 2, 4 u. 5 M. 105, 130, 155, bei 12 M.

5 Pf. Hobart, der Deutlich Italienischen Wein-Import-Gesellschaft (Central-Verwaltung Frankfurt a. M.) und anscheinend leicht italienische Naturweine, welche als wohlbekommliches tägliches Trichetränk ganz besonders zu empfehlen sind, und deren Qualität nach dem Ausprobirung kompetenter Weinmeister von einem der sogenannten Bourgogne-Weine in gleicher Preislage erreicht wird. Durch könig. ital. Staatskontrolle wird für absolute Reinheit garantiert. Die Verkaufsstellen werden durch Annoucen bekannt gegeben.

Zammet und Seidenwaren zu Habichtpreisen (nur außerhalb solcher Qualitäten) bei **Willy. Nantz.** Altmarkt 16.

Wilmannsche Fabrikat. **H. Grossmann.** Wittenhansstr. 2.

Ptetät. größte, beste und billigste Beerdigungs-

Anstalt in Dresden u. Umgebung. Hauptbüro, Sargabrikt und

Wagn. A. Am See Nr. 35. Die Hamburgerinnen sind

behördlicherkets verpflichtet, die Tarife der „Ptetät“ un-

aufgefordert in den Trauerhäusern mit vorzulegen.

Trauerhauser-Magazin zur „Ptetät“, am See 35.

Am 1. d. M. ist unsere liebe Schwester

Adelaide verw. Ehrnsgräfin Schimmelmann. geb. zu Lindenthal.

geb. Freiin von Lützerode. gestorben und selig im Himmel entzweit.

Caroline Freiin von Lützerode. Diaconin.

geb. Freiin von Lützerode. Überin des Clementinenhauses in Hannover.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend entstieß sonst nach längeren Leiden unter ungemein schmerzlichen, thume Mutter, Schwester und Großmutter, Frau

Franz Henriette Juliane verw. Franze

geb. Teichmann.

im 61. Lebensjahr in Görlitz bei Böhmen.

Todesanzeige. Tieferschütter gegen dies hier durch

die trauernden Hinterlassenen.

Treuen und Kovin. am 6. Novbr. 1890.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 9. 1. M. Rathaus.

3 Uhr von der Halle des weiten Rathauses Friedhof aus.

Deute Morgen 1—4 Uhr starb nach schweren Leiden

unter alter Matte, Vater und Sohn.

der privatirende Tischlermeister

und Grundstücksbesitzer

Rudolf Bernhard Winkler

im 44. Jahre. Dies zeigen nur hier durch an

Dresden, den 6. November 1890

die trauernden Hinterlassenen:

Clara Winkler geb. Gebhard

mit Kindern und Mutter.

Die Beerdigung findet Sonntag den 9. 1. M. 12 Uhr

von Trauerhause, Blauesstrasse 13 b, III., aus nach dem inneren Neustädter Friedhof statt.

Verspätet.

Lieben Freunden und Kunden die traurige Nachricht, daß

mein geliebter Gott, Herr Conditor

Carl Abel. hier, am 30. Oktober in der Freien-Amtshof zu Hochwitzkichen entzweit.

Die trauernde Gattin

Minna Abel nebst Kindern.

Hierdurch allen, die beim Begäbnisse unseres geliebten Söhnen

Georg

durch Vort und That uns lieblich zur Seite standen und

umrinn bitten Schmerz dedurch unterten, umrinn herzlichen

und aufrichtigen Dank.

Gott-Dresden, am 6. November 1890.

Max Schneider. Bäckermeister, und Frau.

Hierdurch allen, die beim Begäbnisse unseres geliebten Söhnen

Carl Wilhelm Rossberg,

durch Vort und That uns lieblich zur Seite standen und

umrinn bitten Schmerz dedurch unterten, umrinn herzlichen

und aufrichtigen Dank auszuwählen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Pieschen und Dresden.

Piege, Altar, Grab.

Aufgeboten: Mönchenbau-

gebüste L. E. Tittel mit 3. W.

G. R. Böhl. Kaufmann, Schneidegebüste A. Jostel mit

Welt-Konkurrenz

Société

Seite und jeden Freitag
grosses

Fisch-Essen:

Brotstück	10 Pf.
Zander	50 Pf.
Hackfisch	70 Pf.
Karpfen blau	60 Pf.
Karpfen volnisch	60 Pf.
Salz blau mit Butter	60 Pf.

Hochachtungsvoll

Paul Menzel.

Strassburger Hof,
An der Frauenkirche 20.

Sensationell
Strassburger Hofbräu,
4-10-15 Pf.

Wittagsstift à 60 Pf.
Suppe u. 2 Soßen.

Heute Freitag
Schweineschlächten

in bekannter beliebter Weise,

jetzt von 7 Uhr Abends an

Frei-Concert
von der Kapelle des Hauses
mit ausgewähltem Programm.

100 Lieder freiheitlich ein-

z. Maren.

,,Katze“,
Schloßstr. 30 n. Tzvergasse.

Heute u. jeden Freitag

Leberküödel.

Dunkles Rizzibier,
ff Felsenkellerbier

jetzt immer mit Schalen.

Eigentl. Wadentree.

Chorgesangverein.

Damen und Herren befreier
Küche feiern sich an einem unter
fröhlicher Tischten schenken
kleineren Chorgesangvereine

betätigten.

Auf dem Studium von Chor-

werken werden am Duetto, Des-

serten einstudiert u. ist Gelegenheit

zum Schloßfest geboten.

Groß. Chortext unter B. E.

288. Eintritt 8. Pf. erbeten.

PRIVATE

BESPRECHUNGEN

Dr. 311. Greifswald.

Greifswald. 7. Nov. 90

Deutscher
Krieger-Verein.

Den gecliebenen Mitgliedern der

Nachricht, daß bis auf Weniges die

Zukunft der Vereinszeitung der

Wolfram, Tzvergasse 1, 2 Et.

übernommen hat.

Der Kreis-Vorstand.

Liederks.-Harmo.

u. Kap.

Heute Abend 9 Uhr Probe.

Erich. Alter unbed. erfordert.

Samstag den 9. Nov.

Vortragsabend

in Baum's Hotel.

Ant. 7 Uhr.

Billets für Mitglieder und

deren Gäste sind bei den Mit-

gliedern Herrn Kauf. Peter,

Bettnerstraße 30, v. und bei

Herrn. Quirius Tauber, Schlo-

ßstraße 10, v. zu entnehmen.

Kaufmann.

Gerein

,,Hansa“

Unter ersten Gesellschafts-

Abend findet Montag den

10. Nov. von Abends 7 Uhr

ob in Reinhold's Salen

und sind die Eintrittskarten für

Mitglieder und deren Angehörige

vorher in der Geschäftsstelle zu

entnehmen.

D. B.

Verein der

Bauschlosser.

Sonnabend den 8. Nov. Nor-

natsversammlung im Vereinsaal

Am. See 3. b. Frieder. D. B.

Orpheus.

Heute Probe z. Concert in

den „Drei Raben“ (Weißer

Saal). Auftritts. Bitten um

alles. Ertheilen.



Gerein f. Gesundheitspflege
und arzneilose Heilweise.
Freitag den 7. Novbr. Abends
8 Uhr in der Centralhalle, Höch-
stortplatz:
Vortrag des Herrn
Dr. med. Böhm über:
„Leberleiden, deren Ur-
sachen und naturgemäße
Behandlung“.
Gäste sind willkommen.

Heute d. 7. Nov. Monat-
versammlung im Vereinsaal
Höchst 5° grüner Saal. Auf-
nahme neuer Mitglieder. Vereins-
angelegkeiten. Eine Liste zum
Eingehen. Feindwilliger. Später
zur Vortragsabend steht aus.
Um zahlreiches Ertheilen erfordert
d. B.

Allgem.
Schweizerverein.

Jeden Sonnabend Abends von
8 Uhr an gemütlich. Zusammen-
kunft im Vereinsaal Höchst 5°
Ergebnisse. Morgen Abend
Sitzung u. was nicht. Bevorich-
ungen zahlr. Ertheilen erfordert.

D. B.

Tannhäuser.

Heute punt 5 Uhr Probe in
Achsel's Restaurant, gr. Blauen-
halle. Eller Erich. erforderl.

,,Bettelstudenten.“

Heute Freitag

Tanz-Abend

im kleinen Gewerbehaus-Saal,

Eingang Tzvergasse.

Liedergruß.

Heute p. 5½ Uhr Probe im
Vereinsaal. Alte. Verle.
Beichtung.
Sonnt. 9. Novbr. Abends
7 Uhr. 1. Winterwochen am
Gewerbehaus-Saal. Eing. Tzver-
gasse.

Dame

mit bl. Mantel, welche in Begleit-
ung zweier Damen am Mittwoch

5 Uhr von 2 Herren im Wald-
schlößchen begrüßt wurde, wird
vom Herrn im dunklen Anzug um
Aufmerksamkeit gebeten. Brief um
Gönning 56 in die Exp. d.

Bl. erbeten.

Ein Bravo!

Herr Dr. Schumann für die

Feierabend des Herrn Pro-
fessors. Vivat sequens!

In dem Vortrage

am 21. v. M. im Gewerbehaus-
saal der Herr Thiersch Sonn-
tag, das in Adelungen (Schweiz)
44 Menschen bei einem Säng-
fest durch Gesichtsinfektionen
erkrankt und 10 gestorben
sind. Ich habe aber von einem
Herrn gehört, daß die Erkrankung
nicht von Kaltern, sondern von
Begegnung gescheitert ist, wodurch
die Sänger, wie sich der Herr nach seiner
Syrinx ausdrückte, gefahrlos hätten.

Robert Kühn.

Nicht

passende Gebiss werden bill.

umgearbeitet. Frau Elise Weich-
hold, Zahnärztin, Zerstre. 1.

Goldne Dam-
uhren.

heute, berühmte Münster, von den
einfachsten bis zu den hoch-
feinsten, findet man in ganz
gewaltigem Ausmaß im alten
Uhrenhaus von H. Lorenz,
Uhrenmachermeister, 2 Schöffer-
gasse 2.

Haar-Uhrketten

werden nirgends schöner und

billiger angeboten als im
Atelier Schleicher von Carl

Hegdorn, Amalienstr. 12,

vom Post 6. Laden rechts.

Echte Diamanten,

Goldwaren, Taschenuhren,

Regulatoren, taucht man sehr

preiswert. Villnitzerstrasse 8

bis Trümper.

Robert Kühn.

Zur Empfehlung!

Weine vollste Anerken-
nung für die prouinde und

zufriedenstellende Regulie-
rung eines fürstlich gehabten
Verbeschadens, welche ich
hiermit der Sachsischen
Viehversicherungsbank

in Dresden aus.

Meiss. den 1. Nov. 1890.

Marie verw. Lehmann,

Antwerpenerin.

Brünette Dame

im viohl. Mantel, welche ich

Dienstag Abend von 7-10½ Uhr

mit einer älteren Dame, um
Von Karlsruhe und später am Dienstag

am Altmarkt traf, wird, wenn
Annahme erwünscht, gebeten,
bis 10. d. M. Nachricht unter A.

M. 1850 Ingolstadt Hauptpostamt

Dresden zu geben.

Haar-Uhrketten

findet man eine große Auswahl

in soliden Goldschlägen,

worunter reizende Neuhetten,

bei Franz von Schleicher, 31,

direkt der Rinde.

R. B.

Dank und

Anerkennung.

Der Wahrtigkeit gemäß bezeichne

ich, Unterzeichnet, daß das von

Herrn Giov. Dorazio, hier,

Pragerstraße 18,

den 10. Novbr. 1890

gegebenen

Artillerie,

Militär-Verein

und seine

Unterstützung

und seine

Leistung

zu danken.

Haar-Uhrketten,

die bekanntesten jenes-Preisniedrigste

und billigste Preisniedrigste

findet man im Laden

Leo Stroka, Seestraße 5, I.

gegenüber der Bahnstation.

D. B.

Unübertraglich.

Wintermäntel, Plüschi u.

Ärmelchen, Regenmäntel, Morgen-
mäntel, Morgenkleider, Tis-
chotücher, Vorhänge, Bettwäsche,
Kinderwäsche, Kinderkleider, Kind-
bettwäsche, Kinderwäsche, Kinder-
kleider, Kinder

Niedre Gewichtung! **Bessere Qualität!**

Aufonstadt, Eröffnung. Aufonstadt, nächst den Neustädter Bahnhöfen und den Kasernen.

Gadt Rendsburg,

Hotel und Restaurant,
Luisenstraße 41.

Ergebnis Unternehmens empfiehlt hier durch seine nunmehr
befestigten Fremdenzimmer mit **vorzüglichen Betten** von
1 Mt. an, begrenzte Ausspannung und Stallung, sowie kein nach
allen Ansprüchen der Reisezeit vollständig neu eingerichtetes Restaurant.
Säle zu jeder Tageszeit, Mittags-Gouvernent von 75 Pl. an,
nach der Karte **preiswert, bürgerlich und reichlich.** **Stamm-**
Reiseführer mit schon deziertem Nebenraum. **Savarz Zimmer**
et. mit Pianino für Besuchersachen. **Bestegetriebe Bahnhofe**
und **hiesige Biere aus renommierten Brauereien.** **R. Weine**
am geeigneten Anpruch bittet und zeichnet mit Hochachtung
G. W. Metzko.

Rath's-Seller,

Neustadt
(Ecke Markt und Haupt-Strasse).

Herrn, sowie nun jeden Freitag, Mittags u. Abends

II. Schweinsknöcheln-Klösen

Gleichzeitig empfiehlt ich meinen
(anerkannt vorzügliche Küche)
Mittagstisch à la carte

von 12 bis 3 Uhr

in halben und ganzen Portionen, sowie
reichhaltige Tages- u. Abendspeisenkarte.
(Biere wie bekannt hochfein.)

Echt Culmbacher Echt Münchner
aus der Aktien-Brauerei a. d. Brauerei
vormals Rizzi von J. Sedlmair
in Culmbach.

Echt Bürgerliches Pilsner,
anerkannt die Krone der böhmischen Biere,
sowie ein

Hochfeines Lagerbier

aus der Brauerei zum Consolidirten Feldschlößchen.

Insbesondere erlaube ich mir noch auf
meine gut geheizten und mit vorzüglicher
Ventilation versehenen Lokalitäten ganz
besonders aufmerksam zu machen.

Um gütigen Anpruch bittend, zeichnet
hochachtungsvoll **W. Kranke.**

Hotel und Restaurant Stadt Görlitz.

Von mir meine schönen Restaurants-Lokalitäten mit seinem
Geschäftshaus-Restaurant, welches sich auch für Gesellschaften, Abs-
bildung von Hochzeiten u. s. w. eignet, in freundliche Erinnerung.
Biere **exquisit!** Außer einem hochfeinen

Münchner Klosterbier
aus der
Unionsbrauerei in München,

bekannt als äusserst süßig u. vorzüglich bekommend.
verzehrt noch echt Culmbacher Lagerbier.

Küche reichlich, gut und billig.
Wirtschaft gemüthlich und Bedienung aufmerksam.
Mit einem hochgeehrten Publizum bestens empfehlend, zeichnet
hochachtend **Aug. Belke,**
Hotel u. Restaurant Stadt Görlitz, Heinrichstraße.

Hôtel zu den Bahnhöfen.

Zu meinem heute Freitag stattfindenden
Abendessen nach der Karte

lebe ich alle Freunde u. Bekannte nochmals ganz ergebenst ein.
Einen genugreichen Abend versprechend, bitte ich ganz ergebenst
um gütigen Besuch.

G. Weinhold.

Evangelische Mitbürger!

Zu vielen bitten noch eine! Aber eine bringend nötige! Seit 16 Jahren treibt hier in
Dresden der **Stadtverein für innere Mission** zumeist in aller Stille seine immer umhänglicher
werdende Arbeit.

In seiner **Anabaptistengemeinde** hat er im Laufe der Jahre mehr als 2000 Anaben,
die sonst unbeküftig und ohne Aufsicht waren, zum Holzpfeilen vereinigt und dadurch ihnen und
ihren armen Familien einen Verdienst von reichlich 50,000 Mk. verschafft.

In seinem **Kindergarten** summelt er täglich 80 bis 100 kleine Kinder, die er abwartet,
bedient und erzieht.

In den **Alten für Obdachlose** bringt er jährlich an 180 Tagen den Elendesten des Volkes,

ost und westlich angeladen in schlichten Abendgardinen Gottes Wort.

In seinen drei **Mästchen** hat er ungefähr 800 Mädchen zu sorgfamer Haushalt im Rahmen,

in Schule, Stoffen, Stricken angeleitet.

In **Lehrlings-, Kindlings- und Jungfrauen-Vereinen** bietet er Denen, welche in der
verfluchungstreichen Zeit des Lebens stehen, edle Geselligkeit, Förderung christlicher Erkenntnis und
Unterricht in alterer Weise und können.

Unter **Sonntagslosen**, wie Drachenfutterern, Eisenbahnbudenstehen, Eisenbahnmännern, Straßen-
lehrern, Dienstmädchen, Schülern und Vorberatern, Küchenleuten und Wirtschaftsmädchen, Kraut-
lehrern und Kindern in den Höfen und Gäßchen der Stadt verteilt er jährlich, zumeist
unentgeltlich, gegen 100,000 Predigten, 96,000 Sonntagsblätter und 35,000 Arbeitserfreunde.

Der **litth. Gefährdeten und Gefallenen** hat er in suchender Liebe sich angenommen
und an 500 Kunden und Mästchen in Rettungshäusern untergebracht, sowie in Mitarbeit mit dem
Magdalenenhilfsverein 279 gefallene Mädchen in Magdalenen-Häusern geborgen.

Fränkische Kinder hat er Sommerfrische bereitet.

Durch seine **Christbeckerungen** hat er vielen Hundert Familien, und zwar in ihren Häusern,
helle Weihnachtsfeire bereitet.

In feinen täglich geöffneten **Stadtvereins-Expeditionen** hat er Tausenden, Hohen und
Geringen, die mit Anträgen und Gesuchen dorthin kamen, Rath und Hilfe gebracht.

Eine ganze Anzahl von Vereinen, die sonst nötig wären, um diese Aufgaben zu erfüllen, ist
in dem **Stadtverein für innere Mission** zusammengefaßt.

Gott nun angefangen der wachsenden Roth die gottgesegnete Arbeit eingeschränkt werden?
Diese Gefahr ist vorhanden. Der **Stadtverein für innere Mission** hat durch Tod und Wegzug viele
seiner thätigen Mitglieder verloren; er wirtschaftet schon seit Jahren mit einem Zehntelbetrag von
jährlich mehreren tausend Mark; und er **wäre genötigt, wenn ihm nicht eine namhafte**

Stärkung seiner Einnahmen zuließe, seine Thätigkeit wesentlich einzuschränken. Gewiß sind
Sie in unserer Stadt, welche gerade in unsrer Zeit die Nothwendigkeit eines Vereins
anerkennen, der nicht bloß in die lokalen, sondern auch in die städtischen und religiösen Rothstände
unserer Stadt hineingreift und aus ständigen und zeitwidrigen Mächten auf allen Gebieten
des Volkstheiles erhalten und ausbaudende Kräfte entgegenleben will, wie sie in dem Evangelium
von Dein Christo beschlossen liegen. An diese Alle richten wir die dringende Bitte, unsern Verein
durch ihren Beitrag, durch Ausführung von Mitgliedern und durch Zuwendung von jährlichen Beiträgen
die zur ungehörigen Fortsetzung der Arbeit unentbehrliche Hilfe angebeben zu lassen. Jedes
der unterzeichneten Vorstandmitglieder ist zur Annahme von Anmeldungen und Beiträgen
gerne bereit.

Dresden, im October 1890.

Der Vorstand des Stadtvereins für innere Mission.

Geheimer Rath von Charpentier, Vorsteher (gr. Klosterstrasse 7), Konfessorialrat Hofprediger
D. Löber,stellvertretender Vorsteher (Luitpoldstrasse 10), Pastor **Zimmermann**, Vereins-
geistlicher (Bismarckstr. 57), Oberregierungsrat **Dr. Roscher**, Schriftführer (Wiesenthalstr. 10),
Fabrikdirektor **Fuchs**, Schatzmeister (Bismarckstr. 10), Architekt **Böttger** (Schweizer-
strasse 17), Consistorialrat Superintendent **D. Dibellus** (an der Kreuzstrasse 5), Oberconsistorial-
rat **D. Franz** (Circusstrasse 27), Kommissar **Hantzsch** (Annenstrasse 49), Hofprediger **Klemm**
(Bismarckstrasse 50), Finanzrat **Kohlschütter** (Hollsteinstr. 15), Kreishauptmann von **Koppen-
pens** (Altbreitstrasse 5), Fabrikdirektor **Kretschmar** (Gruneweg 4), Oberconsistorialrat
Meusek (Ammonstrasse 80), Geheimer Rath von **Metzsch** (Bürgewiese 4), Schuldirektor
Reichardt (L. Blumenstrasse 14), Graf **Vitzthum von Eckstädt** (Vierortslage 19).

Bekanntmachung,

die Ortskrankenkasse z. Striesen betreffend.

Beschluß: Vornahme der Wahl für die Vertreter, nebst Ersatz-
männern zu den Generalversammlungen auf das Jahr 1891/92

von 18 aus der Klasse der Arbeitgeber und

43 aus der Klasse der Cassenmitglieder

findet im Restaurant „Zur Post“ in Striesen und zwar

für die betr. Arbeitgeber am 14. Nov. 1890, Abends 8 Uhr,

für die betr. Cassenmitglieder am 17. Nov. 1890, Abends 8 Uhr

statt, wozu die geehrten Arbeitgeber und Cassenmitglieder unter
Hinweis auf § 47 des erläuterten Statuts der Ortskrankenkasse zu
Striesen hiermit eingeladen werden.

Striesen, den 6. November 1890.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse zu Striesen.

H. Gersdorf, Vorsteher.

Noack's Restaurant,

49 Marschallstrasse 49.

Zu dem heute Freitag, d. 7. November, von Abends 7 Uhr
an stattfindenden

Abendessen à la carte

lade ich alle meine werten Freunde und Gäste, die bei den er-
gangenen Einladungen übersehen sein wollten, hierdurch freundlich

ein. — Einen recht genügenden Abend verbrühend, empfiehlt sich
mit Hochachtung **A. Noack.**

Böh. Bettfedern und Daunen,
Eider-Daunen, fertige Betten, Inlets,
Watt- und Federschädeldecken

Adolph Udluft's Wwe.
empfiehlt bei auverlässiger und plünktlicher Bedienung
und hält um freundlichen Zuspruch

Schösserg. 3 Dresden-A., Schösserg. 3

(Nächst dem Altmarkt.)

P. P.

Erlaube mir hierdurch den geehrten Herrschaften, Kaufleuten
u. s. w. mitzuteilen, daß ich das

Botenfuhrwerk

zwischen Loschwitz u. Dresden

von der Frau verw. **Metzner** häufig übernommen habe und
möchte hiermit besuchen, daß ich jeden Montag von Mittags 12 Uhr
bis Nachmittags 4 Uhr auf dem **Gänseblatz** in Dresden
stationirt bin. Ich werde bemüht sein, alle mir ertheilten Aufträge
pünktlich und prompt einzuführen.

Dresden, den 6. November 1890.

Hochachtungsvoll

Emil Schreiter,

Grundstraße 39.

Amerikan. Nussbaum,

Ia. Waare, geschnitten, in allen Säcken, sowie

amerik. Nussbaum-Schwarzen

unter Qualität offiziell billige bei großer Auswahl

Bruno Ludwig, Ostra-Allee 6

(vis-a-vis Herzogin Goretz.)

Specialhandlung für überseeische Güter und Gourmets.

Evangelische Mitbürger!

in ganz vorzüglicher Qualität

offiziell billige

Russische Handlung

32 Reitbahnstr. 32.

Kerzen

in allen Größen,

Seifen

zur Wäsche, nur beste Quali-

tät,

Soda,

stärke,

Borax,

Toiletteseifen

in großer Auswahl,

medic. Seifen etc.

empfiehlt zu billigen Preisen

und sendet von 10 bis 100

Stück ins Haus

Alfred Brückner,

Annenstraße 6

(nicht am Postplatz).

Kerzen

in allen Größen,

Seifen

zur Wäsche, nur beste Quali-

tät,

Soda,

stärke,

Borax,

Toiletteseifen

in großer Auswahl,

medic. Seifen etc.

empfiehlt zu billigen Preisen

und sendet von 10 bis 100

Stück ins Haus

Alfred Brückner,

Annenstraße 6

(nicht am Postplatz).

Unger's

Wild- u. Gelügel-

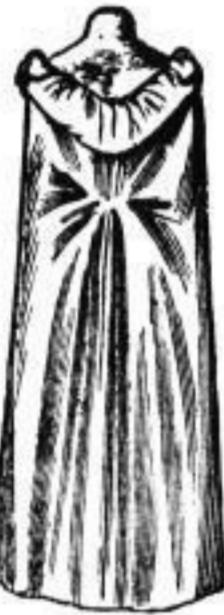
Handlung,

Das Magazin zum Pfau

des **Robert Galdeczko, Kürschner, Frauenstraße 2**, beehrt sich hiermit seine diesjährigen Verkaufspreise für Damenpelzmäntel bekannt zu geben:



Rotonde Donau,
braunes Damentuch, Alstrachanbeize, Hamster - Futter,
M. 100,-



This high-contrast, black-and-white image depicts a dark, textured surface, likely the cover or endpaper of a book. The texture is grainy and uneven. Along the right edge, there is a distinct vertical strip of lighter, more uniform material, possibly a binding reinforcement or a different type of paper. The overall appearance is aged and worn.



Rotonde Moscowite,
Blüschbezug mit Stickerei. Vorabesatz.
in verschiedener Ausführung
~~Preis 90,- bis 120,-~~



Dolman „Theiss“
zu allen Preisen.



Façon
„Arkansas“.
Jener Webstoff mit Persianer-Steinleit
und Belschutter. M. 200.—

Jaquettes.
nur das Neueste, kurz und halblang.
Preis je m. Meter 30.— 50.— 200.—

Befunden:

- | | | | |
|---|------|--|---------------------------|
| ■ | 15. | wollner Bezug, Opossumfragen, Kaninfutter, | |
| ■ | 25. | wollner Bezug, Opossumfragen, Hamsterfutter, | |
| ■ | 30. | reinwoll. Bezug, Opossumpelzfrag., Schwammensfutter Nr. I, | |
| ■ | 50. | " " " | Nr. II, |
| ■ | 75. | " " " | Nr. III, |
| ■ | 110. | " naturell Skunkfragen, " " | Ex. Ex. |
| ■ | 60. | " Opossumpelzfrag., Zehrtüpfenfutter Nr. I, | |
| ■ | 90. | " " " | Nr. II, |
| ■ | 110. | " naturell Skunkfragen, " " | Nr. III, |
| ■ | 200. | " " " | Kronenfehrtüpfenfutter, |
| ■ | 100. | prima Seidenbezug, Skunkfragen, Schwammensfutter, | |
| ■ | 300. | " " " | virginisches Fuchsfutter, |
| ■ | 110. | " Opossumpelzfrag., Dördöfutter, | |

Paletots:

- BR. 60. reinwoll. Bezug, Crotinumvelbesch., Schwammensattler,
 - 90. " " Zebtrüdenfutter,
 - 150. prima Seidenbezug, Schuppenbesch., Schwammensattler,
 - 250. " " naturell. Skunkbesch., Kronenschäf.,
 - 400. " " Bobelbesch.,
 - 180. bester Wollfischbezug, voller Velbesch., Damselfutter,

zu haben in den Hotels, besseren Restaurants, Delikatesse, Geschäften.

Nur gute reelle Waare zu dem denkbar billigsten Preise zu verkaufen.

zu haben in den Hotels, besseren Restaurants, Delikatesse, Geschäften.

CHOCOLAT MEIER

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT — TÄGLICHER VERKAUF : **50,000** KILOS

1 Mh. 20 Pf. pro Pfund. — Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Faulbaumrinden-Elixir,
angenehmes, mildes Mittel, bewirkt schmerzlosen Stuhlgang. Flasche 1 R. Prompter Verbandt nach auswärts.

Dresdner Handelslehrinstitut von Oscar Kirchhoff
bietet Gelegenheit, in 4 Monaten einen vollständigen Kursus in Kaufm-

Export - Hand - Adressbuch

**Die Weinhandlung und Weinstube
A. Bühl, Johannesstraße 5.**

hält Ihr Lager reiner Weine bestens empfohlen und macht auf die Vergünstigung der Wein-Zubere aufmerksam.

Sucht sofort nach Dippoldiswalde
einen 1. Hornist
und einen Posaunisten.
Off. (Telegramm) mit Gebalts-
angabe, Röhl und Voigt erbittet.
Hoppe. Studiumsus.

Ein Mädchen
v. 2-3 J. w. b. acht. Kinder.
Kannst in lieben. Bitte wegen
monatl. Verg. v. 12-15 M. ge-
bucht. Off. unter **T. E. 350**
Exped. d. Bl. erbeten.

Abonnementensammler
erhalten sofort lohnende Be-
richtungswünsche (33.1).

Billard-Quenemacher
bei dauernder und lohnender
Beschäftigung gesucht. Off.
unter **C. R. 7 „Invaliden-
dant“ Chemnitz** erbitten.

Wuchschleiferinnen, Vor-
schneiderinnen, Schneiderei, Wände,
etc. zu lösen u. neu zu stellen
durch **Biro**, am See 34.1.

Kauzmannischer Verein
zuwinken.
Gesucht mehrere Verkäufer für
Gelenktal v. 3. Tb. mit Sonnen-
fleckentrichen. Botenverlage R. 1.

Geübte
Strohhutzieher
suchen **H. Backhoff & Co.,**
Holbeinstrasse 39.

Ein
Fräulein,
welches keine Angst und ohne
Scham lebt soll, wird für ein
gutes kleines Geschäft zum Be-
treiben von Kunden eingeholt.
Löcher unter **P. P. 100**
Erstamt 9 zu suchen.

Eine
frisch gewordene Mutter
für Kindergartenbewohnerin
w. in Hotel „Büffel“ der Adr.
**E. 1100 M. E. 871 „Ja-
valindendant“ Dresden.**

Brückengehüte
gesucht **Seidel's Bäckerei,**
Rundhubenstraße.

Stellen sich Brüder überall hin
auf dem Platz v. Stellen-
Concier, Berlin-Westend.

Ei
Eine
frisch gewordene Mutter
und im Name lokalen kann,
gesucht.

Schlossstrasse 14. I.
Eine
Fräulein gesucht
dauernd Arbeit.

H. Schwarze, Tischlermeister,
Radebeul
Gesucht Kleinkinder, das mit der Buch-
führung Weißt weißt und
möglichst d. Steuergruppe machst
ist, wird zu engagieren gesucht.
Adr. d. einen Lebenslauf bei-
gelegen ist, befindet u. **J. 9320**
die Expedition dieses Blattes.

Eine
frische
Gesellschaft
gesucht dauernd Arbeit.

Julius Seidel,
Ritter-Johann-Str. 17.

Schweizer gesucht
für den 15. November zu
14 St. L. 14. mit monatlich
1. A. E. 165 für d. Bl.

Tuchtrüger
Schlosser
Arbeit bei einem kleinen Arbeit
an einer Stellung.
Wirt Weinhof, Zollernstraße,
Reich a. S., Gartenseite 11.

Maschinen-
Strickerinnen
mit Weben und breit. Kind
dauernde Beschäftigung bei gut
lohnender Wollwarenfabrik Silbergasse 3. Nach
mehreren Zeiträumen dabeißt
ausgenommen.

Eine
ein Weisheit mit eig.
neuen Patenten gesucht
per 1. Januar.

1 Hansmann u. 1 Techniker
mit je
3 Tausend Mark Einstellung.
Stellung sicher u. dauernd.
Prozentanteil am Klein-
gewinn. Adr. n. **L. O. 547**
„Invalidendant“ Dresden.

Eine
einf. Mädchen zu Naharb-
strasse 15, 2. Et.

Lehrlings-
Gesuch.

Für
einen
Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter **D. B. 100** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Mügeln, Bez.**

Lehrling.
Gesucht ein kleiner Drogen-
Fabrik u. Colonialwaren-
Geschäft einer Provinzstadt
Sachsen wird für diesen 1891
ein Lehrling gesucht. Siehe
Station im Hause. Gehalt wird
nicht bestimmt. Geschäftshofsteile
ausgebaut. Gute Schulbildung
erwünscht. Off. v. 12. 1. L. unter <

Ein durchaus tüchtiger älterer Modelleur, dem reiche Erfahrungen in der Ofenbranche

zur Seite stehen, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Nur Solche, die mit guten Bezeugnissen verfügen sind, wollen sich schriftlich melden.

Buderus'sche Eisenwerke, Eisengesserei, Main-Weser-Hütte, Station Collar.

Suche für mein Detail-Geschäft einen Lehrling

wirkt günstigen Bedingungen. Ernst Lauterbach, Cigarett, Spremberg (Sachsen).

Kutscher, alter Kutscher, guter Pferdewärter und gute Bequemlichkeit, nach Stellung, wenn möglich nach aufzuhalt. Off. u. eb. unter K. W. 833 "Invalidendant" Dresden.

Unterschweizer

n. Buschen gesucht nach Berliner u. Dresdner Ges. Frau Filze, Dresden, Villenstraße 21.

Erdarbeiter

mit Hufe und Schaufel werden angenommen in der Schänke zu Altfranken.

Arbeitsmädchen

sofort erhält. R. Leinbrock, Vorwerftor, 56.

Vinderinnen

bei hohem Lohn sucht Ed. Kotthau, Grüneitr. 6.

Kistenbauer

sofort erhält. R. Leinbrock, Vorwerftor 56.

Ober- und Unterschweizer

gesucht und empfiehlt nichts, auch werden Bestellungen auf echt Simmenthaler Vieh entgegengenommen. Ober- und Unterschweizer Hengst, Thurn 1. S.

Ein junger Architekt,

der sehr, wird bei einem manuel noch von M. 180 bis 300 zu engagieren geacht. Er mit Lebensmittel u. Bezugsgeldern. unter K. G. 48.

Unterschweizer-

Gesuch. Ich suche per sofort einen tüchtigen Unterschweizer bei hohem Lohn u. guter Hofs. Mittag. Ebenberg bei Waldheim. Ober- und Unterschweizer Hau.

Ein mit Kaufmännischer Correspondenz vertrauter

Stenograph

für eine dauernde Stellung in einem Fabrikgeschäft. Offerten unter K. F. 22 in die Exped. d. Bl.

Volontair

zu guter Familie findet sofort auf einem größeren Hause mit Dienst und Startlohn genug eine Position von 400 Mark pro Monat. Anfragen unter H. 25693 an Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden.

Reisender

gesucht. Off. u. günstige unter H. S. 59 erb. an Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden.

Theilhaber

mit 10-15,000 M. von einer N. Maschinenfabrik im Auslandung verschiedene handelsmäßliche Artikel gesucht. Ade. unter H. P. 57 an Haasestein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geiste Cartonnagen-

Arbeiterinnen hat los. R. Kahn, Holzleitstr. 8.

Eine anständige Singspiel-Damenkapelle

wird zum Jahrmarsch den 16. u. 18. d. nach Frankenberg gesucht. Off. u. M. M. 101 Exped. d. Bl.

Viele Verwalter, Bögte, Volontäre, Scholaren, Brenner, Oberstschweizer und Wirthshäuserinnen,

theils selbstständig, bis 400 M. Geh.

noch sofort bis Neujobe gesucht.

Nachweis Kostenfrei durch

G. Brokow, in Blaueschiff 29.

Gaudiviertel, Beamtenverm.

Colporteur

für eine hübsche Neuheit gesucht durch Verhandlungs-Contor Gold, Leipzig, Elisenstr. 57.

Gesuchsfeststehende Monteure

für electr. Anlagen und Mechaniker. Offerten mit Anträgen an die Elisen electrotechn. Anstalt Aug. Knaue,

Eisen a. Ruhr.

Verkäuferin-Gesuch.

Eine in der Wäschebranche erfahrene Verkäuferin wird z. 15. Nov. zur Ausübung gesucht. Off. unter E. P. 18 Exped. d. Bl.

Wir suchen einen tüchtigen, zuverlässigen

Inseraten-Sammler:

für unter Bureau einen Lehrling mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Ein junger Schreiber,

nicht über 16 Jahre, Sohn achtbarer Eltern, wird für das Contor einer größeren Maschinen-Fabrik gesucht; dabei ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich in kaufmännischen Arbeiten auszubilden. Zu melden mit schriftlichen Anträgen Ziffern 17, 1. Etage zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

Bei einer Firma einen Lehrling

mit den nötigen Schulnissen event. jüngeren Geschlechts.

Albanus'sche Buchdruckerei, am See 4.

Hemden-Barchent,

dauerhafte, wäschbare Ware, einfarbig und gerneit, wie hell und dunkel.

Mtr. 35, 40, 45, 50, 55—90 Pf.

einfarbig rosa (sehr beliebt)

Mtr. 35, 40, 45, 50—90 Pf.

Barchent-Hemden

für Männer und Frauen,
Stoff 140, 150, 170 Pf. u.
für Knaben und Mädchen
von 60 Pf. an.

Barchent-Hosen

für Männer, Frauen und
Kinder; letztere das Stoff von 50 Pf. an.

Fertig-Lamabarchent-

Jacken

Stoff von 1 M. 10 Pf. an.
Eßfasser bedruckte

Barchente

(neue Herbstmuster!)
für Kleider, Röcke, Kinder-Kleidchen, Jacken und Negligésachen.

Ricke, Anzüglich darin!
Meter 70, 75, 80 Pf. u. 1 M.

Friedr. Paul

Bernhardt,

Dresden,

2 Schreiberstrasse 2.

für d. Halle d. Werbes, praktisch

Flügel,

Pianinos

Wennewmann, Blümlein, Raps u.
Gottlieb-Dölken, Sammlerums
überall zu verl. od. verleihet
Krautstr. 14, Ecke Neum.

Gelegenheits-

Kauf.

Singernähmaschine, neu.
Ausstattung für Salons wird
mit 6 Jahre Garantie für die
Qualität des gewerblichen Lebens-
preises gesetzelt. M. u. J. 52
in die Frey d. W. erbeten.

Pianinos

v. 80—350 M., wenn neue
bill. un. Garantie 2. Verkauf
u. 1. Teil Johannestr. 19, 2. Teil

Eine Reihe ca. 100 Stück

gut trockene Speichen

von jedem wenigen Geschäft,
welche sich herstellbar zu unter-
und dichten, zu einem guten, und
festen Ergebnis bringen.

Kröger, Käfer,

Neubaustr. 11, Gottlieb-

Gottlieb-Dölken

und andere zu verl.

W. 11.

Überzüge

für Kleider, Bettwäsche,

Jagd- u. Deutscher-

Pelze

in verschiedensten Farben,
bewohnter Zierlich u. kostet
etwa 2. Preis, verkauf ist
jetzt offenbar.

N. Hermann,

Blumenstr. 29, 1. Et.

Pelzwaren Straße ver-
kaufe auch an Nachbar.

Pianinos

billig verkauf und vermietet
Julius Gottsche,
Münzstr. Nr. 15, 2. Et.

L. ein

Scherz!

Ein Blatt mit sich. Eins,
Mitte Mai, von angen. Aus-
satz von 2 Kind. u. nicht ganz
unbekannt, auch die Bekleidung
eines geb. am 1. nachweisbar.
Mädchen od. Kind. Waren v.
Anfang, w. Vieh in Fried-
u. eines Kind. bei beh. bald
Sicher zu mache. Sprechen unter:
"Mit Gott 799" Epp. d. Bl.
mit Beruf d. Epp. d. Angabe
der Verholm erh. Niemand und
ohne Photo nicht bestimmt.

Unschuld ist eine Zierde.

Man verlangt
die immer Preise's

Sandmanekleide.

Mit einer kleinen Packete,
Habichtshorn, Schuppen,
Spathe der Hart-Schiffchen,
u. A. u. werden durch diese
schnell bestellt.

Preis 60 Pf. u. 1 M. in haben:

Carlo's Parfümerie G. Schaub.

Parfümerie Kellner & Sohn.

Karl Krebschmar, Heinrichs-

& Weissbach, Herm. Koch, Ernst

Gedächtniss. Ernst Urban.

Stoffel's Mundwasser

Ist aromatisch, ruhig desinfizierend, tilgt jeden übeln Geruch im Mund, ist ein vortheiliches Zahneinigungsmittel. **Stoffel's Mundwasser** ist überhaupt das beste Präparat zur Pflege der Zähne. Preis pro Schachtel 50 Pf. — Einzelhändl. in

Dresden-A. bei Herren: Schmidt & Seeh, Altmarkt.

Weigel & Zeeb, Marienstr. Franz Schaal, Annenstrasse. Georg Danzichel, Blumherne. Mich. Junghans, Blumherne. Georg. Lippe, König-Johannstr. Carl. Neumann, Altmarktstrasse.

Gebr. Weitzmann.

Ein grosses Logis,

bestehend aus 10 verschied. hellen Räumen, in welchen seit einigen 20 Jahren Bandfabrikations- und Leinengeschäft betrieben wurde, und welches sich zu jedem grösseren Kaufmannischen und Fabrikations-Geschäft oder gewerblichen Unternehmen eignet, ist vom 1. April 1891 zu vermieten.

Pulsnitz, Ritschelstrasse 346.

Flora verw. Stempel.

7 bis 8 Wagons helle

Malz-Steine

sind im Laufe dieser Campagne abzugeben.

Malz-Fabrik Aussig Böhmen.

Kaffee roh: grösste Auswahl.

Kaffee geröstet:
täglich frisch in unseren fein schmeckenden
Röllingen.

Theen: neuester Ernte;

ausgezeichnete Qualitäten.

Ehrig & Kürbiss,

nur 8 Webergasse 8.

Direkte Bezüge.

Direkte Bezüge.

Weiden-Handlung Alfred Grüner

Dresden, Höhle, Bahnhof, Eingang v. d. Quer-Allee

und auf der Weidenlager den geehrten Interessenten.

Zillen der Süß- und Süßwarenfabrik

Alfred Grüner, Schlecker & Co., Dresden.

Einsetzen des Schuhwerks

besondere Kinder- und in den vornehmen Haush. gebraucht
durch das überall raschste Verkauf, was geschlossen, unsichtbar

Feinste Melts-Vaselin-Lederfett (Deutsch als Fabrikat)

der Dampf-Vaselin-Fabrik Th. Voigt, Wiesenburg.

Jagd- u. Sport-Ausstellung 1889 u. 1890 u. d. Pferdest. St. K. R.

Rehlt. d. Prinzen Heimat-eigentlich höchst primitiv.

In all. passen 1. Herstellungszahlen in der. Diesen 20 bis 30 u. 50 und
lose nach Einkauf. Auch nicht mehr zu kaufen und dies Eigentum der Firma.

C.G.KÜHNEL.

17 Webergasse, früher 9.

Heute sind eingetragen:

Schellfisch,

a. 20. 30. 40. 50. 60. 70. 80. 90. 100. 110. 120. 130. 140. 150. 160. 170. 180. 190. 200. 210. 220. 230. 240. 250. 260. 270. 280. 290. 300. 310. 320. 330. 340. 350. 360. 370. 380. 390. 400. 410. 420. 430. 440. 450. 460. 470. 480. 490. 500. 510. 520. 530. 540. 550. 560. 570. 580. 590. 600. 610. 620. 630. 640. 650. 660. 670. 680. 690. 700. 710. 720. 730. 740. 750. 760. 770. 780. 790. 800. 810. 820. 830. 840. 850. 860. 870. 880. 890. 900. 910. 920. 930. 940. 950. 960. 970. 980. 990. 1000. 1010. 1020. 1030. 1040. 1050. 1060. 1070. 1080. 1090. 1100. 1110. 1120. 1130. 1140. 1150. 1160. 1170. 1180. 1190. 1200. 1210. 1220. 1230. 1240. 1250. 1260. 1270. 1280. 1290. 1300. 1310. 1320. 1330. 1340. 1350. 1360. 1370. 1380. 1390. 1400. 1410. 1420. 1430. 1440. 1450. 1460. 1470. 1480. 1490. 1500. 1510. 1520. 1530. 1540. 1550. 1560. 1570. 1580. 1590. 1600. 1610. 1620. 1630. 1640. 1650. 1660. 1670. 1680. 1690. 1700. 1710. 1720. 1730. 1740. 1750. 1760. 1770. 1780. 1790. 1800. 1810. 1820. 1830. 1840. 1850. 1860. 1870. 1880. 1890. 1900. 1910. 1920. 1930. 1940. 1950. 1960. 1970. 1980. 1990. 2000. 2010. 2020. 2030. 2040. 2050. 2060. 2070. 2080. 2090. 2100. 2110. 2120. 2130. 2140. 2150. 2160. 2170. 2180. 2190. 2200. 2210. 2220. 2230. 2240. 2250. 2260. 2270. 2280. 2290. 2300. 2310. 2320. 2330. 2340. 2350. 2360. 2370. 2380. 2390. 2400. 2410. 2420. 2430. 2440. 2450. 2460. 2470. 2480. 2490. 2500. 2510. 2520. 2530. 2540. 2550. 2560. 2570. 2580. 2590. 2600. 2610. 2620. 2630. 2640. 2650. 2660. 2670. 2680. 2690. 2700. 2710. 2720. 2730. 2740. 2750. 2760. 2770. 2780. 2790. 2800. 2810. 2820. 2830. 2840. 2850. 2860. 2870. 2880. 2890. 2900. 2910. 2920. 2930. 2940. 2950. 2960. 2970. 2980. 2990. 3000. 3010. 3020. 3030. 3040. 3050. 3060. 3070. 3080. 3090. 3100. 3110. 3120. 3130. 3140. 3150. 3160. 3170. 3180. 3190. 3200. 3210. 3220. 3230. 3240. 3250. 3260. 3270. 3280. 3290. 3300. 3310. 3320. 3330. 3340. 3350. 3360. 3370. 3380. 3390. 3400. 3410. 3420. 3430. 3440. 3450. 3460. 3470. 3480. 3490. 3500. 3510. 3520. 3530. 3540. 3550. 3560. 3570. 3580. 3590. 3600. 3610. 3620. 3630. 3640. 3650. 3660. 3670. 3680. 3690. 3700. 3710. 3720. 3730. 3740. 3750. 3760. 3770. 3780. 3790. 3800. 3810. 3820. 3830. 3840. 3850. 3860. 3870. 3880. 3890. 3900. 3910. 3920. 3930. 3940. 3950. 3960. 3970. 3980. 3990. 4000. 4010. 4020. 4030. 4040. 4050. 4060. 4070. 4080. 4090. 4100. 4110. 4120. 4130. 4140. 4150. 4160. 4170. 4180. 4190. 4200. 4210. 4220. 4230. 4240. 4250. 4260. 4270. 4280. 4290. 4300. 4310. 4320. 4330. 4340. 4350. 4360. 4370. 4380. 4390. 4400. 4410. 4420. 4430. 4440. 4450. 4460. 4470. 4480. 4490. 4500. 4510. 4520. 4530. 4540. 4550. 4560. 4570. 4580. 4590. 4600. 4610. 4620. 4630. 4640. 4650. 4660. 4670.

System Lahmann.

(Baumwolle.)

Reform-Hemden. Reform-Jacken. Reform-Beinkleider.
Stück 2,25—2,85. 1,75—2,35. 2—2,40.

System Jäger.

(Wolle.)

Reform-Hemden. Reform-Jacken. Reform-Beinkleider.
Stück 3,75—5. 3,25—3,75. 3,75—4,10.

System Kneipp.

(Leinen.)

Tricot-Hemden. Tricot-Beinkleider.
Stück 3,25—3,75. 2,25—2,75.

Bei Entnahme von 6 St. einer Haftung 5 Prozent Rabatt.
Für Wiederverkäufer beste Bezugsquelle.

Siegfried Schlesinger.

6 König-Johann-Strasse 6.

Wiener Schuhwaaren-Depot

F. & A. Hammer,

Nr. 21 Schlossstrasse Nr. 21, parfere u. 1. Etage,
neben dem Königl. Schloss.

Gegründet 1868.

Gegründet 1868.



Niniche.



Meado.



Regatte.



Desdemona.

Hervorragende Neuheiten

in

Ball-, Tanz- und Gesellschaftsschuhen.



Damen-Garderobe

Wid geschmackvoll und gutschend gefertigt. Billige Preise.
Margarethenstr. 4, I., Ede am See.

Cöpenicker Patent-Linoleum.

2 Meter breit

in glatt und neuen Parquett- und Teppich-Ausführungen,
empfiehlt in reichster Auswahl als besten und billigsten Fussbodenbelag
zu niedrigsten Preisen.

Linoleum-Läufer

67 u. 90 Ctm. breit.

Robert Bernhardt

Dresden, Freibergerplatz 24.

Fabrik-Etablissement.

Eine in vollem Betriebe befindliche Fabrik der Leinenbranche. Sack Überlast, wie auch den großen, massiven Fabrikgebäuden, Wohnhaus mit Comptoir und Mobiliar, sämmtliche fest und lose liegenden Maschinen, großer Vorraum von Raumdichtgarnituren, Fabrikutensilien, sowie 41 Scheffel umfassende Werkshalle mit reiner Maschinenleitung gewährt, ist unter der Hölle des Taxpreises sofort unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Die Generalagenturen ersuchen eine Abminderung gegen die seitigen um ca. 75 Prozent. — Der Käufer findet einen erfahrenen, zuverlässigen technischen Theilhaber vor und würde die Kaufmännische Leitung zu übernehmen haben.

Rücker der geringen Anzahlung von 40,000 Mark würden nur größere Betriebsmittel einzulegen sein.

Weitere Aufklärungen bitten man an Günther & Rudolph,

Dresden zu richten.



G. E. Höfgen,
Kranken- und Kinderwagen-Fabrik

Dresden-Neustadt:
Königsbrückerstrasse 75,
Telephon Nr. 622.



Dresden-Alstadt:
Zwingerstrasse Nr. 8,
Telephon Nr. 315.

empfiehlt ihre ebenso soliden wie preiswerten Erzeugnisse einer gütigen Beobachtung.

Kinderwagen	im Preise von 12—120 Mk.
Krankenwagen	" " 36—150 "
Kinderbettstellen	" " 12—60 "
Kindervelo-pedes	" 6—90 "



Reparaturen
und einzelne Theile
billigst.

Irrthümern vorzubringen!

Tricot-Taillen-Fabrik,
Seidenstickerei
und
Soutachirung
von
A. Kleeberg
befindet sich
18 Wilsdrufferstrasse 18,
I. u. II. Etage.

Hirschjelle,
gegerbte Hirschjelle u. russische
Rogenfelle als Fußbedenken garniert von 5 Mf. an, ungarirt von
2 Mf. an. Unterlagen u. Krante,
Rabenfelle für Rheumatismus-
krante, sowie 3. Verteilung von
Rennthierfellen empfiehlt sich
Friedr. Clement, Elbberg 6.

Scheibenhonig,
hochfeine Ware, à 1 Mf. 1 Mt.
verendet H. Behrens, Bar-
telsdorf 6. Scheibel, Hannover,
Nichtlowen, nehm. froh, gerud.

Dreiräder
für Damen und Herren zu ver-
leihen Progerstrasse 21.

Ungar. Rothwein

vom Fass
à Liter 80 und 100 Pf.
empfehlt die Weinhandlung

E. Freytag,
Nr. 21. Webergasse Nr. 21.

Edt

Staudorfer Bitter,

magnifaster weltbekannter
Weingetränk - Grüner-Zigarette!
Vollständig mit 4 Ml. verdeckt
franco für M. 3,50 die Dose
in Schildberg (Weinberg).

Arbeiter,
Handwerker,
Bürger!

Gelegenheitskauf.

30 gr. Plauenscherstrasse 30.

Vollständige Auswahl in Herbst-
u. Winter-Uebersichten von
10 Mf. an prima Weine-Stoff-
u. Rummagaz. Anzüge 15—35 M.
Dosen von wohlen Sorten aus-
gezeichnet, praktisch für den täglichen
Gebrauch, von 4 M. an.
Rummagaz. - Dosen 6—12 M.
Büchsen u. Kinderzüge, große
Bohnen-Albenzüge, Alles in
nur weller Ware, fabrikhaft
billig nur

30 gr. Plauenscherstrasse 30

im Laden.

Gänzlicher Ausverkauf!
wegen Aufgabe
des Geschäfts!

Teppiche,
Gardinen,

Tischdecken, Vorhänge, Möbel-
stoffe, Vorlagen, Aut-
Gardinen u. s. w.
Die Waren müssen in
kurzer Zeit geräumt sein
und verkaufe für jeden
nur annehmbaren Preis.

G. Unger,
Kreuzstrasse 2, I.,
im Hause d. Reitamts
zum Rückbau.

Möbelmagazin
selbstgefertigter Tischler-
u. Polstermöbel



von Robert Hübner
Tischlermeister.

Annenstr. 52, Humboldt-

Reporten u. Reparaturarbeiten billig

Altesgold u. Silber,

Münzen, Briefe, sowie vielerlei
Antiquitäten, Uhren, Schmuck, Münzen
u. s. w. auf Anfrage 11 M.
Ausführungen von auswärts werden
schnell bezogen.

Es ertheilt einen Probeauftrag
wer keine

Weine nicht

von Aris Laubenspeck, Ober-
weisel am Rhein, nahe d. Loreley,
belegt. Empf. u. Garantie gut.
Weinwein, Liter 78 Pf., 100 Pf.
50 Pf., Flasche 55 Pf., aus Moho-
wein, Liter 78 Pf., 100 Pf. 75 Pf.,
Flasche 65 Pf. Man entschuldige
die Art der Reklame, die Bes-
dienung ist sehr preiswert und
reell. Zuerst g. Nach.

Prof. med. Dr. Bisenz

Wien IX., Porzellangasse 31 a,
belegt gründlich und andauernd die
geschwächte Manneskraft.
Auch brieflich Teilheit zu haben
das Wert: „Die geschwächte
Manneskraft, deren Ursachen
u. Heilung“, 13. Auflage. Pf.
M. 1,20 i. Preis incl. Versand.

Specialist für

Perrücken

Toupet, Scheitel

festigt der Natur treu

Eduard Springer, Coiffeur,

Marktstr. 4, gegenüber der Post

Leihhausscheine

begibt gut P. Wunderlich

u. Weißengasse 2.

Seal-Felle



Facon
„OKA“.
Personen mit Seal.
Schulter-Kragen
von Seal von 100-200 Mark.
Mütze von Seal
von 30-50 Mark.



Facon
„Eisach“.
Jaquets
von Seal
von 330-550 Mark.

sind laut telegraphischen Berichten der Londoner Fell-Auctionen **80 Procent** teurer geworden und steigen voraussichtlich noch höher.

Das „Magazin zum Pfau“ verkauft, soweit der Vorrath reicht, zu alten Preisen und macht auf seine vielen neuen Façons in Jaquets und die reizenden Neuheiten in den so beliebten Schulterkragen aufmerksam. — Das Magazin versendet den **reichhaltigen Catalog** gratis und franco.

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse.

Ausverkauf.

Nur Freibergerplatz 25.

Wegen Aufgabe einiger Filialen hat sich mein Lager colossal überhäuft, so daß ich mich entschlossen habe, mit dem heutigen Tage einen Ausverkauf zu eröffnen, und erlaube mir hiermit bekannt zu machen, daß sämtliche untenstehende Sachen

16½ bis 20 Prozent

herabgesetzt worden sind.

Feine Schuhwalotts für Herren und Knaben.

Hochlegante Herbst- und Winter-Paletots

in seinen Chevrot-, Estimo- u. Diagonal-Stoffen, auf Banella, Wolle und Seide, mattiert und abgesteckt, von 18, 20, 25, ff. 30, 35, 40 u. 45 Mk.

Elegante Knaben-Paletots

mit Blaich- u. Grünme-Weiß, in feiner Ausführung, 4, 5, 6, ff. 7, 8, 9 u. 10 Mk.

Hochlegante Jünglings-Paletots und Kaiser-mäntel

von carriken Chevrot-, Diagonal- u. Estimo-Stoffen, von 9, 10, 12, ff. 15, 18, 20 u. 25 Mk.

Elegante Herren-Anzüge

in den neuesten Façons, von 15, 18, 20, ff. 25, 28 u. 30 Mk.

Hochfeine Herren-Anzüge

in Rock- und Jaquet-Facon, in carriken und gestreiften Raumgarnen, seidenartig, das letzte neueste, von 33, 35, 40, ff. 45 Mk.

Emil Schaie,

Größtes Etablissement fertiger Herren- und Knaben-Confection,

nur allein

Freibergerplatz 25, part. und 1. Etage.

Man bittet genau auf dieses Inserat und Firma zu achten, da sich eine derartige Gelegenheit nicht gleich wieder bieten dürfte.

Pferdebahnlinie Postplatz-Löbau.

Telephon-Anschluss 469.

Neues Priessnitz-Bad, Dresden-N., Löbauerstr. 5. Im Pensionat

finden Pflegebedürftige bei freundl. arzneiloser Behandlung in allen Krankheitsfällen zu ermäßigten Preisen Aufnahme. Behandlung u. Beobachtung freil. Zimmer per Woche von Mr. 30 an. Sprechstunde von früh 9 bis Nachm. 2 Uhr.

M. A. Ott. Lehrer der Naturheilkunde.

Johannes-Bad,

Königstraße 23.

Freisch.-königliche Bäder, neu u. comfortabel eingerichtet, ruff Dampfbäder. Badezeit f. Damen Dienstag, Donnerstag u. Samstag, die übrige Zeit für Herren. Männer, Kur- und Haus-Bäder von früh bis Abends.

Hierdurch empfiehle ich dem gebreiten Publikum mein reichhaltiges Lager von

Echten Corallen (abgerundete Schnüre von 2 Mark an).

Corallenschmuck.

Wachsperlen (in allen Qualitäten bis zu ff. Bourgignons).

Wachsperlen-schmuck, feiner in allen Preislagen:

Jet- und Metallschmuck,

als: Broschen, Armbänder, Collars, Brosnabeln u. c. sowie

als 1. Spezialität am Platze: Perlen aller Art.

Maskeraden-schmuck, Theaterschmuck.

Reparaturen, Anfertigungen obiger Artikel nach Vorrichtung.

Verarbeitungen werden gut u. billig erledigt.

Alfred Ulrich,

15 Antoniplatz — Wallstraße 15.

Kleiderdr., Bettl., Matratz., hoch. Windfangdr., pass. i. 2 Reit. Condit. billig zu verkaufen. Vorquadrt. Galerietr. 1. Wettnerstr. 10, I., Liebig.

Für nur 5 Mark verkaufe vielen hochelaganten

Simili-Brillant-Ring

8 jour gefärbt, von wohlauf überreichendem Feuer mit 14 Kar. Gold massiv auf Silber gespalten, in eleg. Etui für Herren und Damen. (Halbarbeit garantiert.)

Julius Seidel,

Dresden, König-Johannstr. 17.

Ohringe, massiv Gold mit ff. Simili-Brillant. 4 Mk. Cravattennadeln, mass. Gold mit ff. Simili-Brillant. 4,50. Verändert nach auswärts gegen vorherige Einwendung des Betrages möglich 40 Pf. für Franchatur oder Rücknahme. Preisliste mit Abbildungen gratis und franco.

Wiener Schuhwaaren-Lager Emil Pitsch,

Nr. 24 Wilsdruffer-Strasse Nr. 24,
gegenüber dem Hotel de France.

Die bedeutende Vergrößerung meiner Verkaufs- und Lagerräume verzeigt mich in die angenehme Lage, meinen geehrten Kunden einen bequemeren und angenehmeren Aufenthalt bieten zu können.

Die überraschende Reichhaltigkeit meiner Auswahl gewährt die Sicherheit, stets gut passende Fußbekleidung zu erhalten und den verwöhntesten Geschmack zu befriedigen.



- Herren-Reitstiefel.
- Herren-Schaftstiefel.
- Herren-Filzstiefel.
- Herren-Tuchstiefel.
- Herren-Schnürstiefel.
- Herren-Stiefeletten.
- Herren-Halbschuhe.
- Herren-Tanzschuhe.

Hausschuhe, Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder.



- Knaben-Schaftstiefel.
- Knaben-Knöpfstiefel.
- Knaben-Schnürstiefel.
- Knaben-Tuchstiefel.
- Knaben-Schuhe.

Kinder-Stiefel. Kinder-Schuhe. Kinder-Ohrenschuhe.

Ballsschuhe in allen Farben,
in Atlas, Leder,
Serge, Goldleder.



- Mädchen-Knopfstiefel.
- Mädchen-Schnürstiefel.
- Mädchen-Zugstiefel.
- Mädchen-Tuchstiefel.
- Mädchen-Schuhe.



Tuchschuhe, Pantoffeln

für Herren, Damen und Kinder.



mit hohen Absätzen,
mit mittleren Absätzen,
mit niedrigen Absätzen.



Gummi-Schuhe, Gummi-Stiefel

in deutschem u. russischem Fabrikat.

Fernsprecher 1217.

Haltbarkeit garantirt.

Reparatur-Werkstatt.

Son ebenso vorzüglicher wie nachhaltiger Wirkung bei Katarhal. Erkrankungen des Rachens, Hasses u. Gehlkopfes, b. Heiserkeit, Husten u. Verschleimung.

Zu haben
in allen Apotheken
und
Mineralwasser-
Bädern u. M. 1
pro Schachtel.

Homburger Pastillen

Bewährtes Mittel gegen alle Verdauungsstörungen. Magen- u. Darm-Katarrhe, Hämorrhoidalzustände u. Peritonitis, Brannen-Verwaltung Homburg v. d. Höhe.

Gegestellt aus den
natürl. Salzen des
weitberühmt. Elisa-
beth-Brunnens im
Homburg unter Con-
trolle des Geh. Med.
Rath Dr. Deetz.

THEE

1890er Ernte

In den vorzüglichsten chinesischen Marken und
Mischungen, sowie besten

Astrachan-Caviar

Stets frischer Aufbau aus den Fischereien
empfohlen.

H. E. Philipp, Kreuzkirche 2.

Das Kohlen-Grossgeschäft
von
J. G. Busch,

Baduktbogen der Marienbrücke, Fernsprecher 258.

Steinkohlen aus besten Oberschles. Gruben
u. den Kgl. Steinkohlenwerken Zwickau, sowie
Böhmisches Braunkohlen u. d. renommierten Maria-
scheiner u. der Ullersdorfer Werken in eingetragenen Gütern nach
allen Städten und in Wagenladungen nach allen Stationen.

Wegen Dampfanlage ist ein vorzüglich erhaltener, nur
2 Jahre gebrauchter

6 pf. Zwilling-Gasmotor

sobald billigst zu verkaufen Zwickerstraße 37.



Leo Stroka

Unsichtbare Perrücken und Scheitel u. 6 Man

(auch für Herren) ohne die so lästigen Federn, jedoch feststellend, von 6 bis 15 Mark. Unsichtbare Scheitel von 6 bis 15 Mark. Unsichtbare Stirnlöckchen (natürlicherweise) von 1 M. an. Sätze, Preise, Straße von 4 bis 15 Mark. Gründlicher Unterricht im Anfange 25 Mark. Bei Einfall gebe Anleitung gratis. Von dazu gegebenen Haaren fertige Haarketten, Sätze u. schon von 50 Pf. an. Praktische Neuerungen für Damen mit wenig Haaren oder fahlen Stellen. Scheitel statt u. Hilfe beim Ausfallen der Haare (Haarsmittel).

Pocheleg. Puppenköpfe, an denen die Kinder nach Herzen sich im Frischen üben können, von 2–10 Mark. Alte Köpfe werden wieder wie neu vorgerichtet, überwacht u.

Auf dem sich 40 Meter lang erstreckenden Lager der

Kleider-Stoffe

sind — da durch das früh begonnene, lebhafte Herbstgeschäft fast sämtliche

Neuheiten ausverkauft wurden —

wieder eine Reihe der **neuesten** Sortimente **eingetroffen.**

Eine sehr grosse Auswahl weisser, erème und hellfarbiger, klarer, dichter und durchbrochener zarter Wollstoffe zu
Braut-, Gesellschafts- und Tanzstunden-Kleidern

in vielen glatten und reizenden Muster- und Streifengeweben. **84** Stücke. Vorrath überhaupt: **1200** Kleider.

Wollene **Diagonale-Stoffe** mit eleganten, reich **seidenen Karos**, das Meter Mk. **2,20**.

Cachemire-Tuch in vielen Farbtönen mit einfachen **schwarzen Karos**, Mk. **2,—**.

Himalaya- und Nuppenstoffe englischer Art in vielen schönen Karos, Mk. **3,20** bis Mk. **5,50**.

Eine Auswahl **hochfeiner** Elsasser **Streifenstoffe** mit breitem Diagonal, Kleid **33** Mk.

Zephyr-Velvet, glatt und feingestreift, berühmte **Lindener Waare**, prachtvolle Farben, Mk. **3,—**.

Reinwollene **neue Karos** in verschiedenen Webarten von Mk. **1,70** an bis Mk. **3,—**.

Graue **halbseidene** Streifen und Karostoffe, Mk. **3,—**.

Als **einterbiger** Kleiderstoff **hochempfehlenswerth** in 30 Farben: **Tunistuch**, Mk. **2,50**.

Die tageshelle Beleuchtung durch 22 Bogenlampen gestattet **auch des Abends** jeden Einkauf. **Jedes** Kleid, **jedes** abgeschnittene Maas wird in gefälliger Weise bereitwilligst binnen 4 Wochen umgetauscht.

Adolph Renner, 12 Altmarkt 12.

Pelzmäntel

Das Magazin zum Pfau des Robert Gaideczka,
Kürschnerei.

S Frauenstrasse 8,

empfiehlt seine **Damen-Pelzmäntel** zu den bekanntesten billigen aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet noch an Ort und Stelle eingetauschte Pariser Modelle und hält großes Lager von ins- und ausländischen Blüschen, Sammeten, Woll- und Prima-Seidenstoffen. — Das Magazin hat die Schneiderin im Hause, übernimmt deshalb Garantie fürantes Kosten. — **Umarbeiten werden prompt und gewissenhaft zu wahren Preisen ausgeführt.** — Der mit Preisgarantie und Abbildungen versehene, alljährlich erscheinende Katalog wird auswärtigen Kunden auf Banck franco gesandt.

Ausverkauf

meiner sämtlichen Vorräthe von Modewaaren zu weiter bedeutend herabgesetzten Preisen.

Joseph Meyer, au petit Bazar.

Grösstes **Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager**
von **W. Gräbner**,
7 Waisenhaus-Strasse 7,
(nahe der Zeestrasse).

Neuheit: Mechan. Pianino, welches auch mit den Händen gespielt werden kann. **Tambouron**, neuestes Musikwerk mit 1000 auswechselbaren Stahlmutterscheiben. **Harmonium** von 110—500 M., Klaviergeflünde, als: **Necessaires**, **Albums** ic., mechan. Vogel mit Naturgerang, **Alton**, **Herophon**, **Phönix** ic., Mund-, Sieb- und Windharmonika, **Violinen** von 3—1500 M. von berühmten Meistern, **Gitarren**, **Bandolinen**, **Trommeln**, **Holz- u. Messing-Instrumente**, **Treib-Pianinos** mit Trommeln und Glöckchen von 400 und 800 M., **Ocarinas**, **Cellos** von 50—1000 M., **Pianinos** von 400—600 M., **Harmoniums** zu belieben. Reparaturenprompt.



Eine Anzahl der besten
Reits- und Wagen-
Werke

Stelle ich permanent Rabenerstrasse 3
(Straßenbahnhof: Theaterplatz - Uhlandstrasse) unter folgenden
Bedingungen zum Verkauf und habe Kaufleute zur Besichtigung
ein. Überachtungsvoll
F. O. Glier. Gütsbesitzer aus Friedrichswalde.

Astrachan

und Plüscher in Wolle und Seide
nur gute und berühmte Qualitäten empfohlen

Gustav Kaestner & Köhler, Marienstrasse 8, zunächst der Post.

Leidende finden oft Heilung bei Behandlung durch **Heilmagnetismus, Elektro-Massage**

(Massage in Verbindung mit Elektrotherapie).
Massage nach Dr. Reibmayr in Nol und Dr. Metzger in Wiesbaden.
 Massage für Damen und Kinder in und außer dem Hause von geprüfter Massagist.

Max Lindner in Dresden-A., Strehlerstr. 50d, part., nahe dem Böhm. Bahnhof. Veredelbarkeiten: Uhlandstraße Lindenauplatz. Punkte: Theater-Punkt-Uhlandstraße.

Die Tricot-Taillen-Fabrik

von **Carl Eisler**, 26 Falkenstrasse 26, fertigt als Spezialität

Tricot-Taillen für jede Jahreszeit

Tricot-Kleidchen Tricot-Anzüge.

Engros- und Einzelverkauf nur:

26 Falkenstrasse 26.

Gustav Hitzschold, 14 Moritzstrasse 14, Fernspr. 3218. Billige Rester in Tapeten und Linoleum.

Straußfedern, fang. von 125-150 M. Reparaturen schnell und billig bei **C. F. Müller**, Schlossstrasse 6, II, 2. Eingang Café Central.

Uhren-Ausverkauf. Regulateure, Wanduhren u. Wecker, sowie gold. und silb. Taschen-Uhren für Herren und Damen aus einer Concoursmasse werden zu enorm billigen Preisen verkauft. Günstigste Entnahm - Gelegenheit! Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie! Uhrketten und Schmuckzäckchen u. c. billig.

Gegenüber dem Colosseum. **Alamustrasse 25**, gegenüber dem Colosseum. **B. Arft**, Uhren-Handlung.

Medicinal-Ungar-Weine in Originalfüllungen des Königl. Ungar. Landes-Centralkeller zu Budapest, bestes Stärkungsmittel für Kinder und Rekonvalescenten empfiehlt die **Salomonis-Apotheke**, Dresden. Prompter Versandt nach auswärts. Glasche 1,50, 2 und 2,50.

Theodor Anicke, Löbau i. S., Versandgeschäft für Medicinal-Weine Portwein, Madeira, Sherry, Malaga, Marsala, Samos, Tokayer u. c.) Reelle Bedienung, billigste Preise.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe heißt gründlich veraltete Beinschäden und knochenfrächartige Wunden in früherer Zeit. Ebenso jede andere Wunde, wie böde Finger, Wurm, Nagelstachwurz, böde Brust, erkrankte Wieder, denimmt Pfeile u. Schmerz, verbaut wildes Fleisch, nicht jedes Geschwür, ohne zu schneiden, gelind und sicher auf. Dukten, Oberschnäuzer, Drüsens, Kreuzschw., Quetsch., Reihen, Sicht sofort Linderung. - Haupt-Drs.: Dirsch-Apoth. Dresden, Leipzigerstrasse 49, Apoth. Löbau, Blauen, Moritzburg, Durmont, Streitzen und Cotta, Reichs-Apotheke in Freiberg. - Schachtel 50 Pf.

Die Lairish'schen Waldwoll-Produkte aus Remda i. Thüringen:

Unterleider, Flanelle, Socken u. Strümpfe, Kniewärmere, Einlege-Sohlen, Leib- und Brustbinden, Waldwoll-Watte, Waldwoll-Sel u. c. werden hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht.

Erit einem Menschenalter als ausgesuchter Schutz gegen Erkältung bewahrt und gegen sichtlich rheumatische Beschwerden von überzeugendem Erfolg.

Verkaufsstellen für Dresden bei: F. W. Emmrich, Waisenhausstrasse 12, und Oscar Lehmann, Schloßstrasse 24.

Bonbonmaschine zu Handbetrieb (mit Quodlibet- u. Strohgrüder-Walzen), Walzen-Länge 127 mm. u. Durchmesser 52 mm.

Küsterkoffer, 0,53 hoch, 0,56 lang, 0,43 breit, **Geiß-Breche**, **Backofen**

(System Roeder) billigt zu verkaufen. Abt. erd. unter A. 1 an **Bassenstein und Vogler**, I.-G. Dresden.

Damen-Hüte. Wer sich einen will, eleganten und billigen Damen-Hüte kaufen will, bemühe sich **Neueggasse 11**. Auch werden dabei Hüte von 30 Pf. an garniert.



Kaffee-Service für 2 Pers. 1 Tasse, 1 Schneideplatte, 2 Tassen, 1 Süßereide, mit kleinerer Tasse u. Goldrand für 1,80 - Edel-Vorzeilen! -

Kaffee-Service für 6 Pers. 1 Tasse, 1 Süßereide, 1 Schneideplatte, 6 Pa. Tassen, mit Blumen und Mold elegant und haltbar bestellt für 2,40, alle jeder Theil 60 Pf. - Edles Porzellan! -

Thee-Service, neue engl. Form, 1 Tasse, 1 Süßereide, 1 Süßereide, 2 Tassen, mit eleg. Blumen bestellt für 2,30 - Edles Porzellan! -

Ernst Göcke, 18 Wilsdrufferstrasse 18.

Verbliebene Wintergarderoben werden in den modernsten und echtesten Farben umgefärbt.

W. Kelling, Färberei, Rossmaringasse, Ecke Schloßstr.

ff. Hemdentuch, den ganzen Meter jetzt nur 28 Pfge., Holbeinstraße 107, 1. Et. J. Behrendt.

Vom echten, auf der Pariser Welt-Ausstellung prämierter und ärztlich verordneten und empfohlenen

Mayer'schen Brust-Saft aus Breslau halten stets Lager in fl. 1 1/2 M. & 80 Bl.

Weigel & Zeeh, Marienstraße.

T. Mietzsch, Hauptstr., Herm. Roch, Altmarkt. Mohren- u. Engel-Apotheke.

Schweizerfäje, fett u. schneidfrei, pr. 9 Pf. M. 7, Sührhalm-Faselfutter, frisch u. rein, pr. 9 Pf. M. 10 25 Pf. verdeckt. Franco geg. Nachn. A. Hauser, Molkereifabrik, Weihenborn (Bayern)

Feinste Speise-Butter Wund 100 Pf. **Speisefett** Wund 50 u. 55 Pf. Julius Troschütz, Scheffelstrasse 6.

Alltes gebraucht! Echt Rusch. - Garderobe-Schrank (Verlebar), degal. Kommode mit 4 Ratten, degal. Verlico, degal. Auszieh-Tisch, Necoco - Schreibbureau mit Aufschrank u. geschweift. Kommode, Schreibbretter, gr. Kubebüste, Kleider- u. Wandschränke, Bronze-Kronleuchter zu 8 u. 12 Kerzen u. B. m. sehr billig zu verkaufen Langestrasse 8.

Wollwulf, echt, 28 M. Antonstrasse 12, dt. rechts

Englische Emaille-Farben

zum Bemalen von Thonsachen, Holz, Leder, Porzellan, Glas, Blech u. mit Gebrauchsanzwendung. Gravite Teller, Tassen u. zum Bemalen mit Emaillefarben, Decorations-Farben, Temperafarben, Gouache-Farben, Aquarell-Farben, Bronze-Farben, Porzellans-Farben, diverse feinste Vinel, sowie Vorlagen in großer Auswahl empfiehlt

Georg Häntzschel,

Dresden, Strudelstraße 2.

Aug. Hofmann

Inh.: E. Mögel Scheffelstr. 11 empfiehlt



herrliche Neuheiten in Wasch-garnituren

mehrere hundertfache Auswahl, für jedes Zimmer passend, kein bedarf, schon

von 4,40 Mf. an. **Braut-ausstattungen**

vom einfachsten bis hochlegantesten Gente.

Scheffelstr. 11.

Waschwannen
Waschmaschinen
Waschbretter
Dampfwaschtüpfel
Wringmaschinen
Trockengestelle
Mangelmaschinen
Plättbretter
Plättlädchen
etc. etc.
Alles in bekanntester Waare.

F. Bernh. Lange Amalienstrasse 11 und 13.

Havana-Schuss- Cigarren, gut u. nicht schwer, 32, 38, 46 u. 66 Mf.

das Tausend, empfiehlt, auch Probehundert, gegen Nachnahme Geo. A. Rosenhauer in Bremen.



Verde-Scheren, bestes Fabrikat, leicht schneidend, empfiehlt die

Glumpse Pferdescheren, leicht wieder fabelloos scharf, Verband nach auswärts umgeb. gegen Nachnahme.

W. Moritz Kunde, Amalienstrasse 15.

Hochlegante getr. Seiden- u. Wollwaren, 2 neue Herren-Winterüberzieher, so wie Anzug sehr billig zu verkaufen Circushstr. 19 pr. M. Müller.

Feurich-Planino, voller Ton, sehr preiswert, o. z. verleihen Altmarkt 8, II.

DR. BERNHARD haben den Gewinnbringer.

A. W. Schönherr 15 Kreuzstrasse 15

(früher 6).

Fabrik und Exporthaus:

Meisteile bei Chemnitz.

Versand und Lager:

Dresden-A., Kreuzstrasse 12.

Vorhandhafteste Sortimentsqualität für

Wiedervorkäufe.

Neuheiten:

Tricot- Tailen, Blousen, Kleidchen, Anzüge, Socken, Strümpfe, Kopfhüllen, Tücher etc.

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder in allen Farben.

Häubchen, Kleidchen, Unterhösche, Mützen, Schuhe, Tricot-Jacken.

Normal- und Reform-Unterkleider, System Prof. Dr. Jäger und Dr. Lahmann.

Radfahr Hoson, Tricot, Jacken, Strümpfe, Mützen.

Jagdwester.

AUSVERKAUF

vor. Dresden sämtl. ob. Artikel unter Selbstkostenpreis.

Farsprachl. 3335 mm o.

Adresskarten

in gleichmässigster Chromolithogr. Ausführung mit Smets für jeden Gewerbebetrieb und jede Gewerbsbranche geeignet, empfiehlt als

beste Reklame

für bevorstehende Weihnachtszeit. Desgleichen:

Schauenset-Plakate,

Zugabe-Artikel etc.

Julius Kohner,

Schloßstr. 19, I.

Gebrüder Köhler, Dresden-N. Böhmischesstrasse 37. Fernmeldeungs-Anstalt.

Carlo Ratti's Sensationell neues Musikinstrument höchst amüsant, leicht zu erlernen, u. billig. Dt. 2 M. an m. Schule z. Selbstl. Pr. Cour. fr. Wiederwert. Rabatt. Carlo Ratti, Dr. Gemandhausstr.

Gigarren.

Gelegenheitsknopf! Javas, Sumatras, Havanas etc., nur reelle, idöne, wegbrennende Waren, v. Mf. 14, 16, 18, 20, 25, 30, 35, 40 bis 50 M. Gasse verhältnissch. R. Horn, Dresden, Grünestr. 14, I.

Die besten aller existirenden Waschmaschinen hält stets am Lager Albert Heimstädt, am See, Ecke Margarethenstr.

Wasser-Schränke, Arbeitstische, Schaukästen, Bütteln, Bildern mit Zubehör, Kaffeeküche, Waschmaschine, Bettst. m. u. d. Matratze, Tische, Stühle, v. M. Möbel zu ver. Seine, Altmühlplatz 10.

Eine Million- Heirath ist die beste.

Sie erhalten sofort über 500 sehr reiche hochseine Dienstwohnlagen (discret in ant verdecktem Convent) Porto 10 Pf. für Damen fest. General-Anzeiger, Berlin SW. 61.

Wiederholt machen wir auf unser großes Lager besser Singer - Nämmaschinen aufmerksam und empfehlen solche zu billigen Kaufpreisen im Einzelnen.

Krieger & Schoen, Kreuzbergstrasse 54.

Lin- und Verkauf aller Arten Uniformen, Drägen, Tressen, Stickereien, Vorhänge, Weize, Wintertröde, lange Stiel bei Grün, Bürgerwiese 3, 2. Et.

Geldschränke, neue u. alte, mit Stahlpanzer, Geldschatullen, Kopfschreie, Jagdwaffen, Teichins. Revolver, Luftpistole, Säbel, Degen u. billig zu verkaufen bei Wib. Pfahl, Sülzstrasse 14.

2 Americains, gut gehalten, sollen billig verkauft werden Güterbahnhofstr. 19.

Selmann's Kakao Fabrik Grenadierstr. 5.

Papier- Schneidmaschine,

neue, wie neu (Rüderloft.) sofort billig zu verkaufen Wib.

Wiegand, Ammonstrasse 48a.

Hemdenbarchent
in großartiger Musterr- und Qualitäts-
Auswahl nur halbare wohlbüche Ware,
das Meter von 36 bis 80 Pf.
Elsasser Negligé-Barchente
in reizend schönen Mustern.
Fertige Barchent-Hemden
einer Anfertigung.
sowie sämtliche Seinen- und Baumwoll-
waren zu Fabrikpreisen.
F. T. Mersiowsky,
Amalienstrasse 5.

Carbol-Theer-Schwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a. M.
übertrifft in ihrem wahrsch. überstehenden Wirkungen j. d.
Hauptpfeil alles bisher. Dagegen. Sie verhindert
unbedingt alle Arten Hautausschläge wie Flech-
ten, Füßen, r. Flecken, Mitesser etc. à Städ-
te 50 Pf. bei den Herren.
Alfred Blembel, Wildstrasse 30.
Leo Bohlius, Bauhaus, Seestrasse.
Oscar Hammann, Krautstraße 3.
Georg Häntschel, Strasse 3.
Gustav Kretschmar, Bismarckplatz 3.
Johannes-Apotheke, Zippoldowaldplatz 3.
J. John, Weinstraße 13.
Carl Süss, Pfefferstraße 1.
Gebr. Stresemann, Mohren-Apoth., Bismarckplatz.
Spalteholz & Brey, Bismarckstraße 79.
Fr. Wollmann, Neustadt, Hauptstraße 22.
Härlichs & Wellnitz, do., Bismarckstraße 24.
Carl Kayser, do., Bismarckstraße 57.
Otto Friedrich, do., Konstablerstraße 79.
Otto Friedrich, Blaibach, vis-à-vis der Post.



Winter- Handschuhe.

Dicker Winter-Tricot	Mk. —75.
Gestrickte Wolle	" —75.
Tricot mit starker Rautpe	" 1.—.
Ringwool	" 1.—.
in neuen Mustern	" 1.25.
in extra feiner Wolle	" 1.75.
englisch	" 2.—.
Tricot, Wildleder-Imitation	" 1.75.
Waschleder	" 1.50.
1. Qualität	" 2.—.
Wildleder, garantirt echt	" 3.50.
Gloves gefüttert, schw. und cont.	" 3.—.
Fahr-Handschuhe, Waschleder m. Futter	" 4.50.
Doebski ohne Pelzfutter, engl.	" 4.50.
mit Pelzfutter	" 7.50.

Damen-Handschuhe.

Tricot-Damen-Handschuhe	Mk. 1.—.
halbseid. mit Pelz u. Federschluss	" 2.—.
Glacéhandschuhe mit Futter f.	" 8.50.

Magazin Zum Pfau,
Frauenstr. 8.

Herathoparten, reich, passend
und schön. Räder. Siehe Nr. 6. M. am. Gußkasten
folge: Großes Familien-
Journal, Berlin-Weidend.

10 Pfg.

Rabatt
auf jede Marke erhalten
ausnahmslos alle
Käufer von Dame-
kleiderstoffen, Weißwaren,
Gardinen, Lampen, Glanellen,
Bardinen u. c. bei
Blanck & Co.,
10 Marienstr. 10.

**Prachtvolle neue
Pianinos**

mit großer, edler und sehr ge-
fangreicher Tonfülle in über-
gewünschter Ausstattung
empfohlen unter langjähr. Garantie
zu stellen und billigsten Preisen.

H. Wolfframm,
Pianosfabrik,
Seestrasse 3, 1. Et.
Annahme älterer Pianos.

Ausverkauf
wegen Geschäftsauflösung.

Lama zu Kleidern,
Lama zu Jacken,
Flanell zu Röcken,
Flanell zu Kleidern
empfohlen, bedeutend herab-
gesetzt im Preise.

Marie Uhlig
etab. Metzler.
Antonipl. 9. Porticus



Läufer-
stoffe:
Holländer

zum Belegen ganzer Zimmer und
ausreichend für Treppen, vor
in 1.50, 1.75, 2., 2.25, 2.50, 3.- Mk.

Cocos-Läufer

u. Matten:
Duttläufer in allen Qualitäten
schn. von 30 Pf. per Meter an-

Teppiche

200-150 cm u. 3.5, 4.75, 6.—, 7.—,
10.—, 15.—, 18.—, 21.—25.— Mk.

Fachsluch- u. Linoleum-

Läufer u. -Teppiche.

Julius Krause,
borm. E. G. Hanewald,
An der Kreuzkirche 1 B,
2. Haus vom Altmarkt.

Tricot-
Täullen
von 3 Mark an.
Kleidchen
von 1.25, 50 Pf. an
Jäckchen,
Knaben - Anzüge.

S. Epstein,
Hauptrasse 13,
Seidenstrasse 36.

Teppich billig zu verkaufen
Moritzstrasse 2, 2.

Gebr. Loedlich, Dresden,
Special-Geschäft für
Butter, Käse und Eier,

Contor u. Lager: Schreiberberg, 14. Hauptgeschäft: Altmarkt 2.
Filialen: Wetternstr. 32, Grunerstr. 9, Hauptstr. 15 u. Bauhnerstr. 27.

Infolge günstiger Abschlüsse sind wir in der Lage,
täglich frische hochfeine Süßrahm-Tafelbutter
per Stück zu 80, 75, 70, 65 und 60 Pf.

frische Tafelbutter
per Stück 65 und 60 Pf. ausgewogen per Pfund zu 145, 135, 130, 125, 115, 110 Pf.

frische Kochbutter
per Pfund zu 105 und 95 Pf. zu liefern.

Gerne empfehle unser grosses Lager von

	a. Pfld.	b. Pfld.	c. Pfld.	d. Pfld.	e. Pfld.	f. Pfld.	g. Pfld.	h. Pfld.	i. Pfld.	j. Pfld.	k. Pfld.	l. Pfld.	m. Pfld.	n. Pfld.	o. Pfld.	p. Pfld.	q. Pfld.	r. Pfld.	s. Pfld.	t. Pfld.	u. Pfld.	v. Pfld.	w. Pfld.	x. Pfld.	y. Pfld.	z. Pfld.
Emmenthaler	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Schweizer-	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
Romandour	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Limburger	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Roquefort	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120
Fromage de Bre-	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140
Gorgonzola-, grün	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
do. weiss	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
Parmesan	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Chester-	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Edamer-	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Holländer- I.	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
do. II.	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Russ. Steppen-	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Tieltner Fette	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80

Eier zum billigen Tagespreise, gegenwärtig per Pfund 85 Pf.
Frische Landeier gegenwärtig per Pfund 100 Pf.

Echt westfälischen **Pumpernickel** à Stück 30 Pf.
Specialität: Service für Gesellschaften.

Vortheilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Etablissement **Dresdner** Etablissement
I. Ranges. I. Ranges.

Concurrenz-Gesellschaft

Goldene Medaille, Bremen 1890.

Kaiseröl,

nicht explodirendes Petroleum

aus der Petroleum-Raffinerie

vorm. August Korff in Bremen

Bester u. billigster Brennstoff für alle
Petroleum-Kampe u. Kochapparate.
Vorzüge:
Absolute Gefahrlosigkeit gegen Explosions-
Großere Feuchtigkeit.
Sparvolumen Bremen.
Kristallhelle Farbe.
Frei von Petroleum-Geruch.

Gesetzlich
geschützt!

Der Entzündungspunkt auf dem Reichsfeuer vorgebrachten Petroleumproben ist **doppelt so groß**, als derjenige des gewöhnlichen Petroleum.

Die unterschätzte Niederlage liefert das Kaiseröl im plumbierten Raum von 5, 10 u. 15 Kil. Inhalt frei in's Hand, außerdem über **Detail-Verkauf** im Laden statt. Auch wird das Kaiseröl jetzt in schöner rother Farbe in gleicher Qualität und zu gleichem Preise, wie das weiße, geliefert.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage

Comptoir kleine Packhofstraße Nr. 8.

Versaftsfosal: Kreuzstr. 1.

Außerdem ist unter Kaiseröl in den bekannten Teilen zu bezahlen, jedoch **echt nur da**, wo unter mit Schnurkette verhängten Plakaten aushängen; wir erfreuen unsre gebräuchlichen Abrechnungen ganz besonders hieran zu achten.

Die Herren C. W. Lentholt, Weigel & Zeeb und Fischer & Herschel haben den Alleinverkauf für die Provinz mit Ausnahme der Oberlausitz, für welche Herr R. Klemm in Bautzen den Alleinverkauf übertragen ist.

NB. Täuschungen des Publikums durch den Verkauf anderer Petroleumsorten als Kaiseröl oder sonstige Wohlbräuche mit dem Namen Kaiseröl werden für Betrug anzusehen sein und behält die Rechtsnachricht sich vor, solche Fälle gerichtlich zu verfolgen.

Geschäfts-Gründung.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich 47 Pragerstraße 47 ein

Strumpfwaaren-, Tricotagen- und Wollwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Ich bin in der Lage, den Wünschen des hochgeehrten Publikums entgegen zu stimmen und sicher bei gewissenhafter und punctualer Ausführung billige Preise zu.

Um recht zahlreichen Verlust bittend, hochachtungsvoll

Pauline Veith,

früher Betreterin der Süddeutschen Handelskunst.

Viel bequemer, vortheilhafter und namentlich weit gesünder als Hefe, lange Zeit haltbar und stets zur Hand, ist das

Buckpulver

aus der Fabrik von Franz Dietrich,
Niegel i. B.

Den verlangen Gebrauchsanweisungen und Benutzungen und mache einen Vertrag.

Engroslager beim Haupt-Depositeur

Herrn Adolph Dressler,

Dresden-Neustadt, grosse Klostergasse 9.

Verkaufsstellen:

Dresden-Alstadt: Otto Böckow, Neumarkt 14.

Mitte: Blechbüchle, Blechbüchle, Blechbüchle.

E. Trebs, König-Johannstr. Emil Rehder, Schleißmühle.

Wils. Arndt, König-Johannstr. Ernst Daniels, Schleißmühle.

Joh. Wettiner, König-Johannstr. Hugo Körberlin, König-Johannstr.

Wils. Krause, König-Johannstr. Wils. Löwe, König-Johannstr.

E. Otto Richter, Schleißmühle.

Wils. Hammrich, Am See.

Theodor Schmidt, König-Johannstr.

Theodor Schmidt, König-Johannstr.

Max Wagner, Wallstraße.

Walter, Kötzschenbroda.

Hypothekarisch sichergestellte zu 4½% verzinsl. und zu 105% rückzahlbare Partial-Obligationen der Dresdner Strickmaschinenfabrik vorm. Laue & Timaeus in Löbau.

Dresdner Nachrichten.

Auf Beschluss des Aufsichtsrathes vom 25. September 1890 hat die vorbeschriebene Gesellschaft eine Anleihe von Mark 200,000 zu 4½% verzinslich und zu 105% rückzahlbar verlauten werden dürfen, und zur Sicherstellung hierfür die Mängel derselben bei Gebr. Arnhold zu denonieren sind.
Der Gegenwert dient zur Abtöfung der auf den Gesellschaftsgrundstücken liegenden Hypotheken, welche von insgesamt M. 127,400, sowie zur Verstärkung der Betriebsmittel.
Zur Sicherstellung der Anleihe und zwar für Kapital, Zinsen und Abenzverpflichtungen sind die der Gesellschaft gehörigen Grundstücke nebst Zubehör durch Eintragung einer Sicherheitshypothek von M. 325,000 auf den Namen des Bankhauses Gebr. Arnhold verpfändet.
Diese Grundstücke sind folg. 179, 436, 457, 458, 459 des Grund- und Hypothekenbuchs für Löbau eingetragen.
Gemäß der Anleihebedingungen ist die Gesellschaft verpflichtet, die auf den Grundstücken jetzt noch voreingetragenen Hypotheken, sobald deren Kündigung zulässig ist, zur Heimzahlung zu fündigen und lösen zu lassen, so daß ab dann obige Hypothek von Mark 325,000 an erste Stelle rückt.
Die Anleihe zerfällt in 80 Abchüttungen von Mark 500 mit Tafeln und halbjährlichen am 1. April und 1. October jeden Jahres fälligen, auf je Mark 11,25 lautenden Zins-Coupons für 10 Jahre.
Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt zum Course von 105% vom Jahre 1895 ab mit jährlich 1% zusätzlich der erwarteten Zinsen. Die Gesellschaft hat sich jedoch vom Jahre 1895 ab das Recht verkauft oder gänzlicher Tilgung, wie auch den freiabbindenden Rückkauf vorbehalten.

Das Aktienkapital beträgt Mk. 450,000.

Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus

Herrn O. Laue
und Herrn Theod. Timaeus.

Den Aufsichtsrath bilden gegenwärtig
Herr Fabrikbesitzer A. Timaeus (in Firma Jordan & Timaeus) in Dresden,
Herr Fabrikbesitzer Fritz Stalling (in Firma W. Cunpers & Stalling) in Dresden,
Herr Ludwig Brüning in Zittau,

während
Herr Bankier Max Arnhold (in Firma Gebr. Arnhold) in Dresden,
Herr Kaufmann Otto Fischer in Dresden und
Herr Kaufmann Fedor Wiedemann jun. in Dresden

zu der demnächst stattfindenden Generalversammlung noch fernerweit in denselben werden gewählt werden.
Die Obligationen gelangen bestimmt an der Börse von Dresden zur öffentlichen Notiz.
Eine Abdruck des Gründungsprotokolls der Gesellschaft nebst Autogramm und des zwischen der Gesellschaft und dem Bankhaus Gebr. Arnhold abgeschlossenen Vertrages liegt bei Gebr. Arnhold zur Einsicht aus.
Löbau im October 1890.

Dresdner Strickmaschinenfabrik vorm. Laue & Timaeus. Der Vorstand. Laue. Timaeus.

Wir stellen hiermit den obigen Betrag von Mark 200,000 4½% à 105% rückzahlbaren
Partial-Obligationen zum Course von 101½%.

guzüglich Stützinsen vom 1. October 1890 ab an:

Sonnabend, den 8. November 1890,

während der üblichen Geschäftsstunden an unseren Kassen

Dresden-Alstadt, Waisenhausstrasse 30,

Dresden-Neustadt, Bautznerstrasse 78

zum Verkauf, welcher nach Begebung des vorhandenen Betrages ohne Weiteres geschlossen wird.

Dresden, im November 1890.

Gebr. Arnhold.



Condens
Zuckerfabrik von
Gebr. Arnhold
DRESDEN
Sachsen
jeder Art
Photo
Nr. 3

Vor el
lebige Sta
find zwei e
fimmige Ve
würdiges
und anderer
vertreten t
schen Geme
großer Ver
dos hat
Ober ziel
gleichzeitig
bisher im
Ritter Wa
Antsh zu
und fang
sonder be
ein so eng
daß die P
absolvente
Wer noch
mugte, da
dem unger
Die Folge
bequeme
vergleiche
später Ich
Zahn mo
gegeben,
werden f
geht doch
ging hier
Sozialen
noch danc
schenen
zu verhei
so, wie d
in der W
einen Le
allemand
Tische, V
heit, Ver
die im A
erhoben r
sager ein
die Rottin
Perse, u
siedenden
kann ich
Mengen
rädlisch
Metzgerie
liebte We
hat die E
Vorlage!
betrifft
iheln pr
dah es n
füllte bei
Ramm für
Begeister
unter der
liche Mi
matische S
Winkel de
Gebrauch
freiwillig
machen.
Die
sie ein o
auf das
haben, a
thätig für
lich in H
auszulöse
Euroba
lige Job
in den v
Bauunter
Die deut
geben di
zu fredu
während
Arbeiter
nung. S
Argent
von Un
Lebhaft
fähig
um infi
angezog
beizem